

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 45 • Donnerstag, 08.11.2018



Trio Larsson Mayr



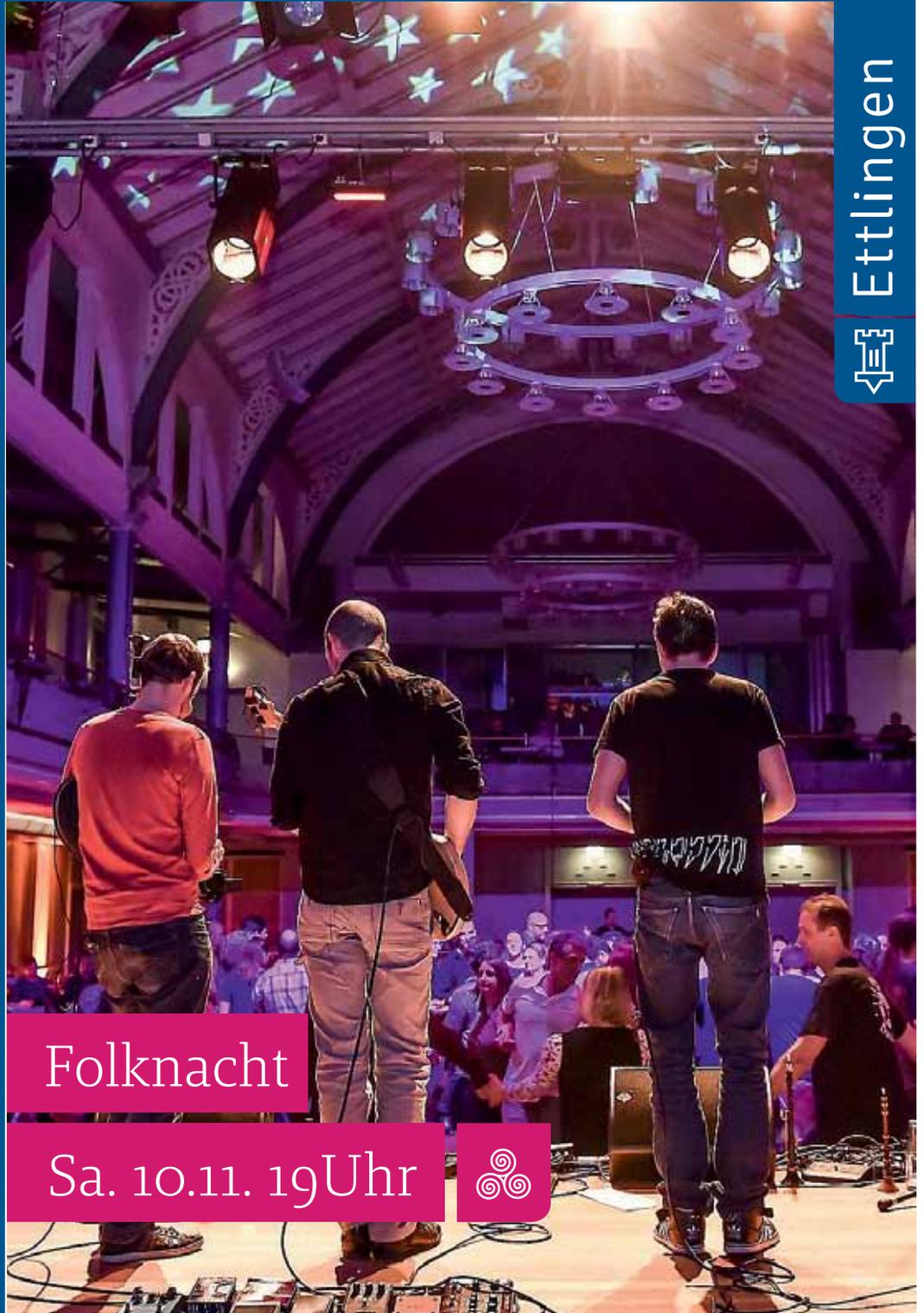
Bagad Kiz Avel



Fourth Moon



Hotel Palindrome



Ettlingen

Folknacht

Sa. 10.11. 19Uhr



Landeswettbewerb „Start-up BW Local“

Auszeichnung „Gründungs- freundliche Kommune 2018/2019“

Sie sind gemeinsam an den Start gegangen und waren erfolgreich. Karlsruhe, Bühl, Rastatt und Ettlingen hatten sich gemeinsam beim Landeswettbewerb „Start-up BW Local“ – Gründungsfreundliche Kommune mit drei Konzepten beworben, die repräsentativ für die Region mittlerer Oberrhein als „gründungsfreundliche Region“ stehen. Hintergrund dieses bundesweit einmaligen Landeswettbewerbs des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden sowie dem baden-württembergischen Industrie- und Handelskammertag BWIHK und dem baden-württembergischen Handwerkstag BWHT ist, Gemeinden, Städten, Landkreisen und interkommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften bis Landkreisebene die Möglichkeit zu bieten, Konzepte zur gründungsfreundlichen Kommune zu entwickeln und vor einer Fachjury mit Gründungserfahrung zu präsentieren.

Das Quartett hatte bei der Karlsruhochschule eine Studie in Auftrag, um diese drei Konzepte zu erarbeiten. Bei THERMO (Transurbane Hubs für Entrepreneurship: Region Mittlerer Oberrhein) steht der Aspekt der Dezentralisierung der Einrichtungen im Mittelpunkt, wo Gründer/innen beraten und Büroräume zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Mobilitäts-Stipendium möchte man Gründer in Städte holen, die vielleicht nicht primär auf der Agenda gestanden hätten, die aber Angebote offerieren, die am besten zu den Bedürfnissen des Gründers passen. Und beim dritten Konzept handelt es sich um eine Anlaufstelle zur informellen Interaktion zwischen den Gründern aus Karlsruhe und dem Umland, sinnigerweise beim Karlsruhe Hauptbahnhof gelegen, so dass sie schnell mit dem ÖPNV erreicht werden kann. Die Kosten für das Erarbeiten der Konzepte hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg mit 5.000 Euro gefördert.

Zwölf Gemeinden, 19 Städte und zwölf Verbundprojekte – insgesamt 82 Kommunen – aus Baden-Württemberg haben Mitte Oktober in den Räumlichkeiten der L-Bank in Stuttgart ihre Konzepte und Visionen vorgestellt. Eine Jury aus gründererfahrenen Unternehmern/-innen entschied über die Finalisten in den Kategorien „Gemeinde“, „Stadt“ und „Landkreis/interkommunales Projekt“. Gerade die Kommunen leisten als wichtige Anlaufstelle für Gründungswillige einen wichtigen Beitrag für die Gründungsdynamik im Land, so Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, die Ende Oktober bekannt gab, welche Kommunen ausgezeichnet wurden.



Gedenkfeier

„80 Jahre Reichspogromnacht“

Fr., 09.11. 2018



Ettlingen

Die tragischen Ereignisse der Reichspogromnacht jähren sich in diesem Jahr zum 80. Mal. Die Stadt Ettlingen lädt Sie herzlich ein zur Gedenkfeier am Freitag, 9. November 2018, um

15:15 Uhr Führung von Dorothee Le Maire (Stadtarchiv)
Treffpunkt: Memorialstein im Rosengarten

Vom Stadtgarten aus geht es über verschiedene Stationen des ehemaligen jüdischen Lebens in Ettlingen zur Aula der Thiebauthschule

16:00 Uhr Gedenkfeier
Aula Thiebauthschule, Pforzheimer Str. 20
(Seiteneingang beim Mahnmal nutzen)

Rede von Oberbürgermeister Johannes Arnold
Rede von Pfarrer Dr. Roland Merz
Beitrag des Seminarkurses "Menschenrechte"
(Albertus-Magnus-Gymnasium)
Umrahmung durch Klezmer-Musik
von Angelika Metzler und Christoph Obert

Anschließend: Kranzniederlegung am Mahnmal

Stadt Ettlingen, Büro des Oberbürgermeisters, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101 204, ob-buero@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 27. November von 14.30 bis 16.30 Uhr im 2. OG der Sparkasse, dem Interimsdomizil während des Umbaus des Rathauses.

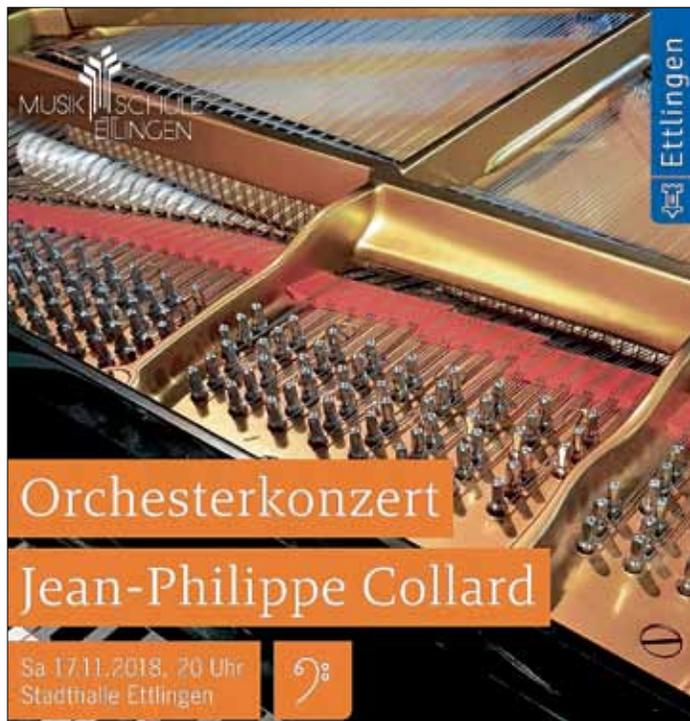
Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Korrektur:

OB Wahl am 21. Juli 2019

In der Überschrift in Ausgabe 44 hat der Fehlerteufel zugeschlagen: die OB Wahl findet 2019 am 21. Juli statt, nicht im Juni, wie versehentlich abgedruckt.

Jean-Philippe Collard spielt mit Orchester der Musikschule



Der Pianist Jean-Philippe Collard ist wieder zu Gast in Ettlingen. Am Samstag, 17. November, 20 Uhr spielt er in der Stadthalle zusammen mit dem Sinfonieorchester der Musikschule das berühmte Klavierkonzert Nr.1 b-Moll von Tschaikowski. Jean-Philippe Collard, der dieses Jahr seinen 70. Geburtstag feierte, hat mit allen namhaften Orches-

tern und Dirigenten der Welt konzertiert und kennt die großen Konzertsäle auf allen Erdteilen. Mit Ettlingen ist Collard, der aus der Partnerstadt Eprenay stammt, seit seiner Jugend verbunden, wovon seine regelmäßigen Klavierrezitale im Ettlinger Schloss zeugen. Auch mit dem Orchester der Musikschule verbindet ihn eine lange Freundschaft,

die in zahlreichen Konzerten in Ettlingen wie in Frankreich gewachsen ist. Pjotr Iljitsch Tschaikowskis Klavierkonzert ist und bleibt ein besonderer Prüfstein für jeden Pianisten. Collard hat dieses gewaltige Werk vor ein paar Jahren für die EMI auf CD eingespielt und in vielen Konzerten live aufs Podium gebracht.

Tschaikowskis Klavierkonzert mit Jean-Philippe Collard nun hier in Ettlingen zu spielen ist für die Schülerinnen und Schüler der Musikschule natürlich der Ritterschlag. Gleichzeitig ist der Orchesterpart eine gewaltige Herausforderung, der sie sich gerne stellen, um sich von dem großen Pianisten ihrerseits inspirieren zu lassen. Denn wie der Funke zwischen Solist und Orchester überspringen kann, das haben die jungen Musiker in den zurückliegenden Konzerten mit Collard selbst schon erfahren können.

Neben Tschaikowskis Klavierkonzert steht am 17. November Engelbert Humperdincks Ouvertüre zur Oper „Hänsel und Gretel“ auf dem Programm, außerdem Anatoli Ljadows „Russische Volksweisen“ op.58 und die „Finlandia“ von Jean Sibelius. Die Leitung hat der langjährige Dirigent des Musikschulorchesters Nikolaus Indlekofer.

Karten für 7 € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule unter (07243/101-312) und (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Antrittsbesuch der neuen Polizeipräsidentin Caren Denner



Im Bild Caren Denner Polizeipräsidentin, Thorsten Rapp Referent der Polizeipräsidentin, OB Arnold und Sonja Reich, Stellvertretende Leiterin des Ordnungs- und Sozialamtes.

Im Asamsaal im Schloss fand die Amtseinführung der neuen Frau an der Spitze des Polizeipräsidioms Karlsruhe statt. Caren Denner war nach einem Kabinettschluss zur neuen Leiterin des Polizeipräsidioms berufen worden, dem größten in Baden-Württemberg. Sie stammt aus dem Enzkreis und ist Chefin von rund 2 800 Beschäftigten. Bei ihrem Besuch in Ettlingen in der vergange-

nen Woche im Rathaus stand die öffentliche Sicherheit, u.a. Wohnungseinbrüche sowie Alltagskriminalität, wie Handtaschenraub und Raddiebstahl, ebenso im Mittelpunkt des Gesprächs mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und Sonja Reich vom Ordnungs- und Sozialamt, wie auch die häufigen schweren Verkehrsunfälle auf Höhe des Autobahnanschlusses Karlsruhe/Ettlingen.

Arnold unterstrich, wie wichtig die personelle Verstärkung des Ettlinger Reviers sei. Doch hier könne kurzfristig auch die neue Frau an der Spitze nichts ändern, ließ Denner wissen. Auch wenn im November die Baustelle auf der Autobahn abgeschlossen sein wird, will Denner ihr Augenmerk auf die schweren Unfälle in diesem Autobahnabschnitt lenken. Sie sorgen oft für Rückstaus in Ettlingen.

Die 56-Jährige war nach ihrem Studium der Rechtswissenschaft zunächst Referentin am Regierungspräsidium Karlsruhe (RP) und wechselte dann als Referentin zum Innenministerium Baden-Württemberg. Ab 2002 war sie im RP Stuttgart stellvertretende Leiterin des Referats Öffentliche Sicherheit und Leiterin der Abteilung Verwaltung/Landespolizeidirektion. 2009 kehrte sie zum RP Karlsruhe zurück, wo sie u.a. die Referate Verkehr und Asylrecht leitete. Für mehrere Jahre war sie dann Polizeipräsidentin in Mannheim respektive Stellvertreterin wegen der damaligen Neuregelung, dass nur Polizisten das Amt innehaben durften.

Bei der Ernennung hat der baden-württembergische Innenminister Thomas Strobl betont, dass Caren Denner „bereits ihre hohe Qualifikation als Führungskraft bewiesen hat“. Es sei wunderbar, dass „eine hoch qualifizierte Frau jetzt auch in einem absoluten Spitzenamt ist“.

Gedenkfeier am Volkstrauertag



Der Sozialverband VdK Ortsverband Ettlingen, der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, die Marinekameradschaft Ettlingen Albtal e.V. und die Stadt Ettlingen veranstalten in diesem Jahr die zentrale Gedenkfeier am Volkstrauertag. Sie findet am Sonntag, 18. November, um 11:45 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof statt.

Grußworte werden Oberbürgermeister Arnold und Werner Raab (VdK) sprechen. Die Ansprache hält Pfarrer Roija Weidhas von der evangelischen Paulusgemeinde. Für die musikalische Umrahmung sorgen der Shantychor der Marinekameradschaft Ettlingen Albtal e.V. sowie der Musikverein Ettlingen e.V.

Schülerinnen und Schüler von Schillerschule und Albertus-Magnus-Gymnasium verlesen die Namen der Gefallenen. Danach finden die Totenehrung und die Kranzniederlegung am Ehrenhain statt.

BildKlangLesung: „Rosa und Louis – Geisterstunde“



Zu einer ganz besonderen BildKlangLesung „Rosa und Louis: Geisterstunde“ mit dem Comiczeichner Ferdinand Lutz und dem Musiker Dominik Müller sind am Sonntag, 11.11. um 15 Uhr Kinder ab 6 Jahren in die Stadtbibliothek geladen. Die Geschichten von Rosa und Louis lebendig. Mit Stimmen, Geräuschen, Musik und Animation machen

die Künstler die Comicgeschichte zu einem originellen Bühnenabenteuer, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert. Rosa ist acht Jahre alt und will Zauberin werden. Oder Detektivin. Ihr Bruder Louis ist zwölf und möchte möglichst schnell erwachsen werden. Im Schloss ihrer Großmutter erleben die beiden mit den ehemaligen Bewohnern der alten Gemäuer, die alle noch als Geister vor Ort sind, turbulente Abenteuer – nicht nur mit der schlechtesten Zaubershow aller Zeiten oder dem nächtlichen Fernsehspuk ...

Veranstalter:

Kultur- und Sportamt in Kooperation mit der Stadtbibliothek. Karten zu 4,- € / 6,- € gibt es im Vorverkauf in der Stadtinformation, Tel. 07243/101-333, www.reservix.de und an der Tageskasse.

„Ausgelassene Schweigeminute“

Gedichte von Matthias Kehle

„Ausgelassene Schweigeminute“ heißt der neue Gedichtband von Matthias Kehle, der am Dienstag, 13. November um 20 Uhr in der „Scheune“ (Pforzheimer Straße 31) präsentiert wird. Sieben Jahre lang hat Thaddäus-Troll-Preisträger Matthias Kehle an dem Gedichtband „Ausgelassene Schweigeminute“ gearbeitet. Seinen in der deutschsprachigen Lyrik einzigartig knappen, lakonischen Tonfall hat er weiter perfektioniert. Wie der

Titel des Bandes sind auch die Gedichte vieldeutig und voller subtiler Bilder. Erneut sind dem „Meister der Auslassungen“ (Deutschlandradio) vollkommene und zugleich rätselhaftironische, lyrische Gebilde gelungen. Musikalisch wird er von dem Gitarristen Volker Schäfer begleitet. Der Eintritt ist frei.

Informationen: Stadtinformation

07243/101-380, www.matthias-kehle.de

Volkshochschule

Vortrag „Brustkrebs – trifft mich nicht – oder?!“



Donnerstag, 15.11.2018,
19:00 - 20:30 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 2,00 €

Vortragsveranstaltung mit Frau Dr. med. Margit Deinzer, Fachärztin für Radiologie und Strahlentherapie und Programmverantwortliche Ärztin im Mammographie Screening Karlsruhe.

Rund 72.000 Frauen erkranken in Deutschland jedes Jahr an Brustkrebs. Das bedeutet, diese Diagnose trifft im Laufe ihres Lebens jede 8. Frau!

Frau Dr. Deinzer spricht über Brustkrebsfrüherkennung, Brustkrebsvorstufen, Überdiagnosen und den Nutzen des Mammographie Screening Programmes.

Am Donnerstag, 15. November, um 19 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a wird Dr. med. Margit Deinzer, Fachärztin für Radiologie und Strahlentherapie sowie Programmverantwortliche Ärztin im Mammographie Screening Karlsruhe über Brustkrebsfrüherkennung, Brustkrebsvorstadien sowie über Überdiagnosen und den Nutzen des Mammographie Screening Programms sprechen.

Über 72 000 Frauen erkranken in Deutschland jedes Jahr an Brustkrebs. Das bedeutet, diese Diagnose trifft im Laufe ihres Lebens jede achte Frau.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung
Zartbitter
bissig-böse Komödie von Lars Lienen
Regie: Werner Kern
Sa 10.11. 20 Uhr und So 11.11. 19 Uhr

Eigeninszenierung
Tratsch im Treppenhaus
Schwank in 4 Akten von Jens Exler
Regie: Bernd Hagemann
Sa 17.11. und 24.11. 20 Uhr
So 18.11. und 25.11. 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen



Folknacht

Sa. 10.11., 19 Uhr



Wir präsentieren hochkarätige Folkbands aus Europa. Das deutsch-schwedische **Trio Larsson Mayr** kreiert mit Geige, Akkordeon, Nyckelharpa, Gitarre und Gesang ein Klangbild, das von „nordisch-melancholisch“ bis impulsiv und energiegeladen reicht. **Bagad Kiz Avel** schaffen mit Bombarden, Dudelsäcken und Percussion einen satten Sound. **Fourth Moon** spielt modernen Celtic Folk mit Concertina, Fiddle, Whistle, Flute, Pipes und Gitarre. **Hotel Palindrome** mit Hang zum musikalisch Unmöglichen spielt fulminant auf und kombiniert dabei Dudelsäcke mit Beatboxing, Nyckelharpa mit Jodeln oder Melodica mit E-Baß. **Tanzkurs** am Fr 09.11., 19 - 21 Uhr (Fortgeschrittene) und Sa 10.11., 14 - 17 Uhr (Anfänger) im Bürgerkeller der Stadthalle. **Tanzkurs: VVK/TK 15 €.** **Folknacht: VVK 22 € AK 25 €, Kombikarte Folknacht + Tanzkurs 32,- €.**

Rainer Strecker: „Best of Skulduggery Pleasant“

Fr. 16.11., 18 Uhr



Der Schauspieler und Sprecher Rainer Strecker ist seit Beginn der Kultserie Skulduggery Pleasant von Derek Landy die deutsche Stimme der Skulduggery-Hörbücher. In der Lesung erweckt Strecker mit seiner unglaublichen Wandlungsfähigkeit und Bandbreite in der Stimme Skulduggery Pleasant humorvoll zum Leben.

Die Buchreihe um den skurrilen Skelettdetektiv und seine Partnerin, die Walküre Unruh ist auch in Deutschland längst zum Kult geworden. Für Jugendliche ab ca 12 Jahren **Schloss/Musensaal, VVK/AK 5/7 €**

R. Strecker liest E. A. Poe, Musik: Rainer Granzin

Fr. 16.11., 18 Uhr



Der meisterhafte Sprecher und Schauspieler Rainer Strecker lässt mit den Geschichten von Edgar Allan Poe düstere, morbide und schaurig-melancholische Klangbilder unheimlicher Welten entstehen. Begleitet wird er von dem in Ettlingen lebenden Musiker Rainer Granzin am Piano. Poe gilt als Vorreiter der Phantastik, vor allen im Bereich der anspruchsvollen Horror- und Schauerliteratur. Er ist ein Meister des akribisch kalkulierten Schreckens, ein Künstler, der das Grauen und die menschlichen Abgründe in seinen Erzählungen mit Präzision plant und nichts dem Zufall überlässt. Für die passende musikalische Atmosphäre sorgt Rainer Granzin. Seine Offenheit gegenüber nahezu allen Musikgenres spiegelt sich in seinem ganz eigenen Stil und seiner Vielfältigkeit. **Schloss, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €**

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Gemeinderat: Zweizügigkeit fürs Heisenberg-Gymnasium

Das Heisenberg Gymnasium wünscht einen zweizügigen Ausbau der Schule, die Redaktion berichtete aus der Vorberatung im Verwaltungsausschuss. Aktuell kann die private Schule aufgrund ihrer räumlichen Situation jährlich nur 24 Kinder pro Klasse aufnehmen, die Nachfrage ist steigend. Zur Erweiterung stünde eine private Parkfläche westlich des Schulgebäudes zur Verfügung. Bei der aktuell hohen Schülerübergangsquote auf Gymnasien (53 Prozent in Ettlingen) hätte die Zweizügigkeit des Heisenberg keine negativen Auswirkungen auf die drei beruflichen und die zwei allgemeinbildenden Gymnasien. Aktuell besuchen von den rund 2.330 Schülern 8,5 Prozent oder ca. 200 das Heisenberg-Gymnasium.

Mehrheitlich stimmte der Gemeinderat zu, dessen Zustimmung keine Voraussetzung ist, da die Stadt nicht Schulträger ist. Die Einbindung des Gremiums vor den Planungen für das Bauvorhaben war den Verantwortlichen des Heisenberg jedoch wichtig.

100 Jahre Frauenwahlrecht

Als eine der »vier Mütter des Grundgesetzes« setzte Helene Weber Artikel 3 »Männer und Frauen sind gleichberechtigt« im Grundgesetz durch. Sie war ein aktives Mitglied der katholischen Frauenbewegung, Mitbegründerin der CDU Frauen Union und engagierte sich für die Lohngleichheit von Männern und Frauen.

»Der reine Männerstaat ist das Verderben der Völker.«

In Ettlingen gibt es am Freitag, 30. November, im Schloss eine Veranstaltung zu 100 Frauenwahlrecht, organisiert von den Vertreterinnen aller Parteien und Wählervereinigungen im Gemeinderat in Kooperation mit der Stadt Ettlingen.

Brennholzbestellung - Sterholz

Freier Verkauf

Vom 8. November bis zum 22. Januar kann der Brennholzbedarf für Sterholz angemeldet werden. Das Brennholz wird frisch eingeschlagen und sollte zur Trocknung 1-2 Jahre gelagert werden. Die Bereitstellung erfolgt als aufgesetzter Ster ab Waldweg. Der Preis für einen Ster Buchen- oder Eichenbrennholz beträgt 80 €. Die Bestellung erfolgt bei der jeweils zuständigen Ortsverwaltung.

Bürgernutzen

Alle nutzungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger, die Brennholz beziehen wollen, werden ebenfalls gebeten, ihren Bedarf bei der jeweils zuständigen Ortsverwaltung anzumelden.


Jahreskonzert 2018
 With a Little Help From My Friends: 70 Jahre
 Mandolinorchester Ettlingen

Schlossgartenhalle Ettlingen 25.11.2018 - 15.00 Uhr
 Preis 15 € / erm. 10 € Einlass 14.00 Uhr

Nachmittagsvorstellung. Die Abendvorstellung ist ausverkauft!



Tickets über:
 Stadtinformation Ettlingen Telefon: 07243/101-333
 per e-mail moett@web.de
 Hr. W. Bahm Telefon: 0721/ 6636676

Weitere Infos unter <http://www.mandolinorchester-ettlingen.de>

Besuch im Interims-Kindergarten am Kapellenweg:

Ein wirklich gelungenes Projekt



Seit 21. August ist Leben in den „Containern“: die vier Gruppen des Kindergartens St. Theresia sind in ihren „neuen“ Kindergarten am Kapellenweg eingezogen, solange ihr eigentliches Domizil grundlegend saniert wird. Gemeinderäte und Vertreter beteiligter Unternehmen, des Trägervereins und städtischer Behörden waren kürzlich zu Besuch.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 8. November
 20 Uhr Bohemian Rhapsody
 20.30 Uhr 25 km/h Kinothek

Freitag, 9. November
 15 Uhr Die Unglaublichen 2
 17.30 Uhr Der Vorname
 20 Uhr Bohemian Rhapsody
 20.30 Uhr 25 km/h Kinothek

Samstag, 10. November
 15 Uhr Die Unglaublichen 2
 17.30 Uhr 25 km/h
 19.30 Uhr Bohemian Rhapsody
 21 Uhr Video DJ 2000er Party

Sonntag, 11. November
 15 Uhr Die Unglaublichen 2
 17.30 + 20 Uhr Bohemian Rhapsody
 20.30 Uhr 25 km/h Kinothek

Montag, 12. November
 17.30 Uhr 25 km/h
 20 Uhr Bohemian Rhapsody

Dienstag (Kinotag), 13. November
 15 Uhr Die Unglaublichen 2
 17.30 + 20.30 Uhr 25 km/h
 20 Uhr Bohemian Rhapsody

Mittwoch, 14. November
 17.30 Uhr Der Vorname
 20 Uhr Bohemian Rhapsody
 20.30 Uhr 25 km/h Kinothek

Donnerstag, 15. November
 15 + 20 Uhr Bohemian Rhapsody
 20.30 Uhr Der Vorname

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Eine ganze Reihe Erwachsener war kürzlich zu Besuch im Kindergarten am Kapellenweg, dem „Container-Kindergarten“, der mit seiner Holzfassade und rot abgesetzten Akzenten gar nicht nach Blechboxen aussieht. Auch im Inneren käme man kaum auf die Idee, dass es sich um einzelne Module handelt, alles ist hell und ansprechend gestaltet mit hellblauen Böden und großen Fenstern, aus denen der Blick auf die Streuobstwiesenlandschaft fällt.

„Ein wirklich gelungenes Projekt“, merkte die Vorsitzende des Kindergartenträgers Markgräfin-Augusta-Frauenvereins an, Brigitte Laufhütte, die im Namen der Kinder und Erzieherinnen dem Dank und der Freude über eine „wunderbare Unterkunft“ während der Sanierung des Kindergartens St. Theresia sprach. „Es hätte keine bessere Zwischenlösung geben können!“

Lob sprach auch Oberbürgermeister Johannes Arnold allen Beteiligten aus, seien es die Vertreter der Unternehmen vom Containeraufbau bis zur Außenanlage, dem Gemeinderat für die Bereitstellung der Mittel und den Mitarbeitern der Verwaltung. Im April hatten die Aufbauarbeiten begonnen, am 21. August war der Interims-Kindergarten in Betrieb gegangen. Der Oberbürgermeister sprach von mehreren Wendungen, die letztlich zu dieser Lösung geführt hätten, angefangen von der Tatsache, dass die bereits für die Aufstellung von Wohncontainern für Flüchtlinge vom Landkreis doch nicht benötigt wurde. Die Bodenplatte allerdings blieb und konnte für den Kindergarten verwandt werden. An sich war für die Theresia-Kinder als Ersatzunterkunft der ehemalige Kindergarten St. Michael in Bruchhausen vorgesehen gewesen, doch dann ergab sich die Möglichkeit der Nutzung der Bodenplatte,

was den Eltern sicher lieber war: die Kinder hätten per Bus oder Elterntaxi gefahren werden müssen.

Dass der Container Kindergarten letztlich zu einem optischen Hingucker wurde und auch der Trägerverein zufrieden sei, „zeigt, dass im Gemeinderat die richtigen Vorschläge zur Verbesserung gemacht wurden“, so der OB. Erfreulich sei, dass sich das Land an der Totalsanierung von St. Theresia, Kostenpunkt rund 2,3 Mio. Euro, mit rund 750.000 Euro beteilige. Auch die Interimslösung werde finanziell unterstützt: die Kosten von rund 800.000 werden voraussichtlich mit rund 240.000 Euro gefördert, und falls die Stadt die Gebäude kaufen wolle, werde der monatliche Mietpreis angerechnet.

Bis voraussichtlich Sommer nächsten Jahres werden die Theresia-Kinder bleiben, „danach ist der Weg frei für andere Vorhaben“, merkte der OB an. Als nächste werden wahrscheinlich die beiden Kindergartengruppen aus dem Feuerwehrareal einziehen, denn die Kita auf dem Festplatz wird dann noch nicht bezugsfertig sein. Auch der Kindergarten Im Ferning und eventuell der Schluttenbacher Kindergarten werden während der Sanierung Zwischenlösungen erforderlich machen.

Der Standort sei jedenfalls gut gewählt, Anregungen aus dem Gemeinderat bezüglich der Außengestaltung und der Dämmung wurden berücksichtigt, so dass letztlich ein „schönes und flexibles Provisorium“ entstanden sei, das sicher lange gute Dienste leisten werde. Eine ewige Dauerlösung sei der Kindergarten nicht, da stehe schon die Tatsache entgegen, dass es sich nur um eine Ausnahmegenehmigung für Interimsnutzung handle.

Ein Rundgang mit Kindergartenleiterin Bettina Krafcsik beschloss den Besuch der „Großen“ bei den „Kleinen“.

Einsatz auf der Ehrenamtsmeile bewirkt erneut Gutes



Keineswegs selbstverständlich ist der Einsatz eines ambulanten Pflegeteams zu Gunsten einer anderen sozialen Einrichtung. So jedoch wieder – und diesmal mit noch größerem Erfolg als 2017 – anlässlich der Meile des Ehrenamtes während des Marktfestes in der Leopoldstraße. Schwester Pia und ihr Team informierten die Besucher des Festes an ihrem Stand nicht nur über ihren eigenen Dienst, sondern luden sie kostenlos zu Kaffee und Kuchen ein. Dabei baten sie ihre Gäste um eine kleine Spende zu Gunsten des Hospiz Arista.

Zu ihrer eigenen Überraschung und der noch größeren Freude bei den Verantwortlichen des Hospizes und des Fördervereins kam der stolze Betrag von 900 Euro zusammen. Diese Summe überreichten die Damen bei einem Treffen im „Arista“ an Helma Hofmeister und Christine Feuchter, die im Namen des Fördervereins und des gesamten Teams des Hospizes „Arista“ sehr herzlich dankten. Pia Gonzales, Krankenschwester, eröffnete schon 1990 als eine der ersten Pflegekräfte einen eigenen ambulanten Pflegedienst, den sie heute zusammen mit ihrer Tochter Svea und der Pflegedienstleiterin Monika Reich führt.

So war es kein Wunder, dass neben der Hospizarbeit, die Möglichkeiten der hospizlichen Begleitung zuhause im Mittelpunkt des intensiven fachlichen Gesprächs standen.



Der Harmonika-Club-Bruchhausen lädt ein zum Konzert am Sonntag, 25. November, im Asamsaal des Schlosses. Eintrittskarten im Vorverkauf bei der Stadtinformation oder in Bruchhausen bei Fam. Kraft, 07243 7402975.

Hochzeitstage im Schloss



Alles für den schönsten Tag im Leben gibt es am kommenden Wochenende im Schloss.

Immer noch sind royale Hochzeiten für viele Heiratswillige, insbesondere für die zukünftigen Bräute, Vorbild. Auch wenn die Fahrt nach der Trauung nicht in der gläsernen Kutsche möglich ist, eine weiße Kutsche mit Schimmeln oder aber in der modernen Stretchlimousine lässt auch romantische Gefühle aufkommen.

Bis es aber so weit ist, steht die Planung der eigenen Hochzeit im Fokus. Unterstützung, Anregung und Inspiration finden die zukünftigen Brautpaare auch in diesem Jahr wieder bei den Hochzeitstagen am 10. und 11. November im Schloss. In den verschiedenen Räumlichkeiten präsentieren sich die Aussteller in einer außergewöhnlichen Atmosphäre. Sich inspirieren lassen und die persönliche Beratung auf Augenhöhe ohne Hektik genießen, lässt die Vorbereitung für die kommende Hochzeit zum ersten Erlebnis werden. Ob klassisch traditionell oder außergewöhnlich spektakulär, der Phantasie sind heute keine Grenzen mehr gesetzt. Wer die Planung und Vorbereitung nicht selbst durchführen möchte, auf den Hochzeitstagen bieten Eventagenturen ihr Know-how an.

Alle, die gerne selbst aktiv sind, werden möglicherweise die Qual der Wahl haben, sich für den besonderen Trauring zu entscheiden, das ultimative Traumkleid zu finden oder auch das passende Outfit für den Bräutigam, denn Herrenausstatter sind ebenso vertreten wie Fotostudios, nicht zu vergessen die „Location“. Von der Villa Hammerschmiede bis hin zum Stadthotel Engel reicht die Bandbreite. Selbstredend sind auch Konditoren vor Ort und werden ihre Köstlichkeiten präsentieren.

An beiden Tagen gibt es eine feine Bühnenshow in der Schlossgartenhalle. Darunter auch eine kleine Auswahl an Cocktail-Festtagskleidern für den besonderen Anlass. Modeschauen: samstags und sonntags jeweils um 12 und um 14.30 Uhr.

Auch die Stadt Ettlingen informiert im Rohersaal über die vielseitigen Möglichkeiten, wo sich „fürstlich“ feiern lässt. Vertreten ist auch das Standesamt, das für individuelle Fragen gerne zur Verfügung steht. Ebenso die katholische Kirche im Eingangsbereich der Schlossgartenhalle. Eingeladen zu diesem besonderen Event sind natürlich auch Besucher, die sich für Geschenkideen inspirieren lassen – ein außergewöhnliches Schmuckstück – oder sich bei den einzelnen Gastronomieunternehmen für ein Geburtstagsfest oder die Weihnachtsfeier informieren wollen.

Nicht zu vergessen, es gibt einiges zu gewinnen. Bei der Verlosungsaktion winkt als Hauptpreis ein Fernsehgerät im Wert von ca. 350 Euro, gestiftet von der Eventagentur Rauch. Auf der Bühne wird eine Kissenburg präsentiert. Für die richtige Anzahl werden drei Preise ausgelost, alle gestiftet von Betten Fuger, Ettlingen.

Die offizielle Eröffnung findet am Samstag, 10. November, um 10 Uhr im Foyer, I. OG statt. Zusammen mit Oberbürgermeister Johannes Arnold wird die Veranstaltungsleiterin Elvira Rauch die Besucher und die teilnehmenden Aussteller begrüßen.

Die Hochzeitstage sind samstags und sonntags jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Neue Geschäftsführung bei Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.



Bettina Reitze-Lotz ist die neue Geschäftsführerin von Albtal plus e.V.

Bettina Reitze-Lotz übernimmt ab Januar 2019 die Leitung der Geschäftsstelle in der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. Sie tritt die Nachfolge von Jana Kolodzie an, die inzwischen bei der Karlsruhe Tourismus GmbH (KTG) tätig ist und sich dort um regionale Kooperationen kümmert.

Mit Bettina Reitze-Lotz (48) konnte eine erfahrene Tourismusfachfrau für das Albtal gefunden werden. Sie hat nach ihrer Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau an der Fachhochschule Heilbronn Tourismusbetriebswirtschaft studiert. Nach ihrer langjährigen Tätigkeit in der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH (KMK) im Bereich Tourismus war sie zuletzt in einer Stabsstelle bei der KTG Karlsruhe Tourismus GmbH für den Bereich Marktforschung, Projektleitung und Produktentwicklung, sowie als Themenmanagerin für den Bereich Lebensart und das Thema Kulinarik tätig. Sie wird sich nun

um die Tourismusförderung im Albtal mit den Mitgliedskommunen Bad Herrenalb, Dobel, Ettligen, Karlsbad, Marxzell, Straubenhardt und Waldbronn und der Initiative Feine Adressen im Albtal e.V. kümmern. Bei den Gästeankünften, Übernachtungen und Tagesgästen konnten seit einigen Jahren steigende Zahlen verzeichnet werden, und die neue Geschäftsführerin hat sich vorgenommen, die erfolgreiche Arbeit ihrer Vorgängerin fortzusetzen: „Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und ich möchte dazu beitragen, das Albtal als touristische Destination weiter zu entwickeln“.

Der derzeitige Vereinsvorsitzende, Bürgermeister Norbert Mai (Bad Herrenalb) ist mit der in einer kürzlich stattgefundenen Vorstandssitzung getroffenen Personalentscheidung sehr zufrieden: „Frau Reitze-Lotz hat uns mit ihren beruflichen Erfahrungen und Fähigkeiten überzeugt und wir trauen ihr zu, die richtigen Konzepte und Marketingmaßnahmen zu entwickeln, um das Albtal in eine gute Zukunft zu führen“.

„Lust auf Zukunft“ machte Buchautor Franz Alt

Auf Einladung der Stadtwerke in Kooperation mit der Ettliger Buchhandlung „Thalia“ sprach Franz Alt darüber, wie die Energieversorgung, das Verkehrswesen oder die Landwirtschaft in der Zukunft aussehen könnte. Im Sommer ist der frühere Fernsehmoderator Dr. Franz Alt 80 Jahre alt geworden. Ein Grund mehr für den engagierten Friedenskämpfer und Öko-Visionär nach vorne zu blicken. Sein neues Buch „Lust auf Zukunft“ ist im Sommer erschienen. Im Interview mit Eberhard Oehler, Geschäftsführer der Stadtwerke, ist es ein

leidenschaftlicher Aufruf, nachhaltig zu leben und die Erde für die folgenden Generationen zu erhalten. Den Abend im ausverkauften Bankettsaal in der Mühle eröffnete Eberhard Oehler mit dem Alt-Zitat: „Dort, wo ich war, passiert was hinterher“. Vor rund 25 Jahren war Franz Alt erstmals Gast im Neubau der Stadtwerke. „Und seither ist viel passiert in Ettligen“, merkt Oehler schmunzelnd an. Rund 600 Solarthermie-Anlagen für Warmwasser und 920 Fotovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung befänden sich inzwischen auf Ettliger Dächern. Und das ist nur ein kleiner Teil der bisher realisierten Maßnahmen zur regenerativen Energienutzung und Energieeffizienz in Ettligen.

„Es ist höchste Zeit, die Wende zu schaffen“, so der Appell von Franz Alt. Wärme, Strom und Industrie seien die Stellschrauben der Energiewende, an denen anzusetzen sei, mein Alt. Ethik, Technik und Ästhetik müssten zusammenspielen, um ein zukunftsfähiges Deutschland zu schaffen. Zudem gibt es keine Energiewende ohne Verkehrswende. In China ist es die zunehmende Umweltbelastung, welche das Land ins Zeitalter der Elektro-Mobilität zwingt. Während die Politik in Deutschland einen „verbrecherischen Industriezweig“ unterstütze, der für Tausende vorzeitige Tode verantwortlich ist. Eigene Kli-

maschutzziele würden „krachend“ verfehlt. Zudem verdeutlichte Alt mit eindrucksvollen Beispielen, wie Klimawandel und die Anzahl der Flüchtlinge zusammenhängen. Mittlerweile beträgt die Anzahl der Klimaflüchtlinge mehrere Millionen weltweit. Diese Zahl werde noch weiter steigen, wenn die Energiewende nicht kommt.

Entwicklungen in Richtung Energiewende haben auch ihre Schattenseiten. Oehler nannte als Beispiel den Lithiumabbau für die Batterien-Industrie in der Atacama-Wüste im Norden Chiles. Dieser wirke sich negativ auf die Wasserreserven der Region aus. „Hier muss gelernt werden, dass diese Materialien zu 100 Prozent recycelt werden können“, antwortet Franz Alt und ergänzt „bei Öl und Gas gibt es kein Recycling, diese Energien werden verbraucht; dagegen werden Wind- und Sonnenenergie gebraucht.“

Mittelfristig muss das Ziel 100 Prozent erneuerbare Energien sein, so Franz Alt. „Hätten wir realistische Energiepreise nach dem Verursacherprinzip, wäre die Atomenergie die teuerste Energieform überhaupt. Politisch wird verhindert, dass realistische Kosten zum Einsatz kommen“.

Den Wandel als große Entwicklungschance für die Menschheit zu begreifen, ist seine versöhnliche Sicht auf die drastischen Veränderungen, die notwendig sind.



Erneuerung Kreuzbergweg-Brücke im Horbachtal

Bereits begonnen wurde mit der Erneuerung der Fußgängerbrücke im Horbachtal. Die Holzkonstruktion war verrottet, dass ein kompletter Neubau erforderlich ist. Geplant ist ein langlebiges Tragwerk aus Stahl mit einer Beplankung aus Holz. Erneuert werden auch die Fundamente. Wenig wird sich am Erscheinungsbild der Brücke ändern. Wenn das Wetter stabil bleibt, könnte die Brücke bis Weihnachten wieder geöffnet sein. Fußgänger werden gebeten, auf die Brücken am Edelberg- oder Kehreckweg auszuweichen. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 3 74 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Stadt Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anmeldeformular**Kinderweihnachtswunsch-Aktion 2018**

Name der Eltern: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

1. Kind: _____ Alter: () Junge Mädchen

Wunsch: _____

2. Kind: _____ Alter: () Junge Mädchen

Wunsch: _____

3. Kind: _____ Alter: () Junge Mädchen

Wunsch: _____

4. Kind: _____ Alter: () Junge Mädchen

Wunsch: _____

Auch In diesem Jahr werden unter den teilnehmenden Familien der Weihnachtswunschaktion bei entsprechender Interessensbekundung **25 Weihnachtsbäume** verlost.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Interessensbekundung, dass die Ausgabe dieser Weihnachtsbäume ausschließlich am **14. und 15. Dezember 2018**, beim **Tannenbaumverkauf am Seehof** erfolgen kann und Sie sich um den Transport selbst kümmern müssen.

Unter den vorgenannten Bedingungen habe ich

Interesse, an der Weihnachtsbaumaktion teilzunehmen.



Die Gewinner der Weihnachtsbaumaktion werden bis **10.12.2018** schriftlich benachrichtigt und erhalten einen Gutschein, mit dem sie den Weihnachtsbaum an den genannten Ort abholen können.

Datenschutzrechtlicher Hinweis / Einwilligungserklärung

Alle angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Organisation und Durchführung der Kinderweihnachtswunschaktion verwendet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Weitere Informationen zum Datenschutz unter www.ettlingen.de

Unterschrift

**Kinderweihnachtswunschaktion****Bald ist Weihnachten!**

Nur noch wenige Tage, um sich für die Kinderweihnachtswunschaktion anzumelden. Für die Aktion können sich diejenigen Ettlinger Familien beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7 – 9, melden, die für ihre Kinder (bis 15 Jahren) Hilfe zum Lebensunterhalt, ALG II, Kinderwohngeld oder Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Der Wunschzettel und der jeweilige aktuelle Bewilligungsbescheid sind spätestens bis zum 16.11. vorzulegen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Iamse Wipfler unter der Tel.101-148.

Hier spielt die Musik!**Führung**

Am Sonntag, 11. November bietet das Museum um 11 Uhr wieder eine Führung mit dem Ettlinger Sammler Thilo Florl durch das Musik- und Uhrenkabinett an. Dies ist eine interessante Gelegenheit, die mechanischen Instrumente kurzweilig erklärt sowie akustisch vorgeführt zu bekommen. Treffpunkt: Museumsshop im Schloss Tickets: 3 € zzgl. Eintritt Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Sportlerehrung und Kinder- und Jugendehring 2018

Die nächste Sportlerehrung findet am 25. Januar 2019 statt. Das Kultur- und Sportamt bittet alle Vereine die entsprechenden Ehrungsmeldungen bis spätestens 25. November einzureichen.

Ebenso bitten wir um Abgabe der Ehrungsmeldungen für die Kinder- und Jugendehring, welche am 15. März 2019 stattfindet. Zudem wird auch wieder die Mannschaft des Jahres und der/die Sportler/-in des Jahres 2018 ausgezeichnet. Dafür braucht es Vorschläge von den Vereinen.

Die Meldefomulare finden Sie unter www.ettlingen.de, Tourismus und Freizeit -> Freizeit und Sport -> Sport.

Anmeldung und Information: Kultur- und Sportamt, Nadine Schwald, Klostersgasse 8, 07243/101-537; 07243/101-504, e-mail: sport@ettlingen.de



Collage: A. May

Foto: Alexander May

Abschluss der Hector-Herbstkurse: Präsentationstag machte Staunen

Gebackene Adventskalender, laufende Roboter und die Welt unter der Lupe

Wenn die Schillerschule in der Ferienzeit von Kinderrufen und -lachen vibriert, dann kann dies nur eins bedeuten: Präsentationstag der Hector-Kinderakademie!

Rund 120 Grundschülerinnen und -schüler waren in den Herbstferien vier Tage lang damit beschäftigt, zu forschen und zu konstruieren, zu schrauben und zu rühren. Was in 16 Kursen geschaffen und geschafft wurde, konnten die Kinder am Samstag vergangener Woche, am Schlußtag, ihren Eltern, Geschwistern, Freunden vorstellen, sehr zu deren Freude und zum Teil auch zu deren Erstaunen.

Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold, der zum Auftakt allen Beteiligten, ob den 20 Dozentinnen und Dozenten oder dem Organisationsteam um Geschäftsführerin Silvia Rottenecker vom Amt für Bildung, Jugend und Senioren, seinen Dank aussprach, zeigte sich erfreut und bewunderte die agilen Roboter, flinken Wägelchen oder den gebackenen Adventskalender. Und so dankte er vor allem den Kindern, die wieder mit viel Begeisterung bei der Sache waren, damit Bewundernswertes überhaupt erst entstehen konnte.

Durch die Geschichte der Wissenschaft zieht sich als roter Faden die Neugier, gepaart mit Beharrlichkeit. Jeder Wissenschaftler muss mit Rückschlägen fertig werden, Experimen-

te unendlich oft wiederholen. Forschergeist ist, wenn man trotzdem weitermacht, verdeutlichte der OB anhand eines Beispiels. Für die von Forschergeist beseelte Neugier stehe auch die Hector-Kinderakademie.

Neben diesen Forschertugenden war Konzentration ein weiterer Begriff, der jedem, der an den vier Tagen einem der Kurse einen Besuch abstattete, sofort in den Sinn kam. Doch es waren viele weitere Facetten der Fokussierung gefragt:

Mit Ernst und Akribie wurden Federn oder Fledermauspelzhaare für das Mikroskop präpariert. Mit unendlicher Geduld wurden Roboter programmiert, so dass sie eine vorbestimmte Folge von Bewegungen absolvierten. Mit Beharrlichkeit wurden Kunststoffbauteile gesägt, gefräst und mit Hitze gebogen, so dass am Ende ein schnittiger Flitzer dastand. Mit vielen Versuchen und Verbesserungen wurden Fahrzeugmodelle gefertigt, die „das Maximum“ erreichten, spricht: mit einem Schwung das ganze Klassenzimmer durchquerten. Mit Fingerfertigkeit wurden Lebkuchen mit selbst gemachter Pottasche gebacken und weihnachtlich verziert. Mit Mut wurden die Kartoffelpuffer in der vorgeschriebenen Art und Weise gewendet, um vor Fettspritzern sicher zu sein. Ob Schach oder Astronomie zum Anfassen, ob Chemie oder digitale Fotografie: der Stolz der Hector-Kinder auf das Erreichte steck-

te die Besucher des Präsentationstags an, die das ein oder andere Experiment selbst durchführen durften. Konzentration und Fokussierung waren auch bei der Vorführung der Zirkuswerkstatt gefordert: da balancierten die Kinder auf den Bällen oder zeigten an den vertikalen Tüchern schwungvolle Salti.

Neu war in diesem Jahr ein kursübergreifendes Projekt: das multimediale E-Kochbuch. Dazu besuchten die Mädels des Kurses die angehenden ‚Kochprofis‘, dokumentierten den Werdegang der Gerichte und fotografierten die fertig dekorierten Teller, dazu gab's die Rezepte und passende Musik. Ein unterhaltsames wie lehrreiches Werk in verschiedenen Varianten war das Ergebnis, das selbst ‚Kochmuffel‘ dazu inspirieren kann, Pfanne und Löffel zu schwingen.

Die Erzeugnisse des Kochkurses durften übrigens verkostet werden, weitere Stärkung boten die Schillerschüler an. Gegen Mittag bekamen die Kinder dann in den Kurszimmern von ihren Dozenten die Zertifikate überreicht, der Schlusspunkt eines ereignisreichen Vormittags war somit gesetzt.

Informationen über die Hector-Kinderakademie gibt es unter www.hector-kinderakademie.de. Noch ein Hinweis: In den Klassenräumen Vergessenes (Kleidung, Vesperdosen etc.) kann im Bildungsamt (Schillerstraße 7-9) abgeholt werden.

Ettlinger HipHopper knapp an WM Medaille vorbei



Ende Oktober trat die Leistungsgruppe „Addicted“ in verschiedenen Kategorien bei der HipHop-Weltmeisterschaft im polnischen Kielce an. Der wohl wichtigste Wettbewerb war die Königsklasse der „Hauptgruppen Formationen“, die Altersklasse ab 16 Jahren aufwärts. „Es war uns eine Ehre, Deutschland als einzige Formation in diesem Wettbewerb zu repräsentieren.

Nach dem Viertel- und Halbfinale waren die 24 Ettlinger Tänzer für das Finale unter den Top 7. Am Ende wurde es ein sehr guter 5. Platz und man musste sich Weltmeister Slowenien geschlagen geben. 11 Wertungsrichter haben entschieden, und das, laut Veranstalter, sehr knapp. Denn wenn ein Wertungsrichter eine bessere Platzierung

gegeben hätte, wäre es eine Silbermedaille gewesen. „Wir wissen, dass wir definitiv vorne mitgespielt haben“. In der Kategorie Teambattle haben die Ettlinger einen starken 4. Platz erreicht. Unter dem Namen „No Excuses“ kämpften sich Gianluca Cipolla, Jonas Hilz, Khanh Le, Louis Hergert und Kevin Frederick von Addicted bis ins Battle um Platz 3 und 4, und mussten hier einem englischen Team zum Sieg gratulieren. Kevin Frederick erreichte bei den Solos Erwachsenen Platz 10 und bei den Solo Battles Platz 5 und war somit der aktivste Tänzer für die Urban Dance School.

Weitere Platzierungen: Jessica Matthias/ Kevin Frederick sowie Jennifer Czajkowski/ Cinzia Di Tullio Platz 14 von 82 bei den Duos

Frauen- und
Familienzentrum effeff

Aktuelle Gruppen im November

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di + Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Kinderfriseurin kommt wieder

Am Donnerstag, 15.11., kommt von 16 bis 18 Uhr wieder unsere Kinderfriseurin ins offene Café und schneidet den Kleinen gegen einen geringen Beitrag die Haare. Im Anschluss können die Kinder im großen Spielzimmer spielen, während die Eltern bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit anderen Café-Gästen ins Gespräch kommen können. Bitte melden Sie Ihr Kind kurz im Büro an, damit wir planen können.

Stillcafé wieder am 16. November

Das nächste Stillcafé für junge Mütter wird wieder am Freitag, 16. November, ab 10 Uhr, im effeff stattfinden. Eine Stillberaterin ist da und kann bei Problemen weiterhelfen.

NEU: Multi-Kulti-Krabbelgruppe

Am Freitag, 9. November, um 9.30 Uhr, startet eine neue Krabbelgruppe mit Begleitung durch eine pädagogische Fachkraft. Hier haben Eltern und Kleinkinder die Möglichkeit, gemeinsam zu spielen, sich auszutauschen und von verschiedenen Kulturen zu lernen, z.B. welche Kinderlieder gibt es in deinem Herkunftsland?

Das Angebot ist eine Kooperation zwischen uns und dem Integrationsbüro Ettlingen und wird gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Anmeldungen bitte über unser Büro.

Linolschnitt-Workshop

Am Samstag, 10. November, findet von 10:30 bis 12:30 Uhr im effeff ein Workshop für Linolschnitt statt.

Unsere Künstlerin Lucia Madriz wird euch ganz genau erklären, wie man mit einer Linolplatte und dem Werkzeug umgeht, damit daraus ein Bild entsteht.

Der Workshop richtet sich an Kinder ab 7 Jahre und Erwachsene.

Kosten: Mitglieder 10 €, Nicht-Mitglieder 12 €, Materialien sind inbegriffen.

Für unsere Planung bitten wir um eine Anmeldung im effeff-Büro.

Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **18. bis 26. Oktober**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **5. bis 17. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Familie

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,

Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243 / 945450 www.tev-ettlingen.de
Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Tel.: 07243 / 945450,
Mail: info@tev-ettlingen.de.
Homepage: www.tev-ettlingen.de.

Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

Bürgertreff im Fürstenberg

Aktuell



Wintersporttag

Fr. 23.11.2018 um 14.00 Uhr

im Bürgertreff Ettligen-West



Wir gehen ins Eistreff Waldbronn

Hast Du Lust auf einen erlebnisreichen und sportlichen Nachmittag? Dann komm mit uns ins Eistreff Waldbronn.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr an der Pestalozzischule Ettligen-West.

Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich!

Wir freuen uns auf Dich!

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7 - 9, 76275 Ettligen,
Tel. 07243/101-509 Mobil: 0172/7680197 Ansprechpartnerin: Frau Leicht



Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettligen-West. „**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder von 3 - 6 Jahren, mittwochs 13.30 - 18.00 Uhr,

Informationen unter 0152/ 21942010
Frau Novikova

Boule „Westler“ mittwochs 14.00 - 16.00 Uhr, Bouleplatz im Entenseepark, Information in der offenen Sprechstunde des *senior-Treffs* Ettligen-West

AK Demenz

Begegnungszentrum am Klösterle Kloster-gasse 1, Ettligen 01 76 - 38 39 39 64 info@ak-demenz.de www.ak-demenz.de Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden: **Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: 5. Dezember

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr. Nächster Termin: 27. November

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

Senioren

Bewegte Apotheke

Die Termine der „Bewegten Apotheke“ finden Sie wochenweise in der Rubrik „Veranstaltungen und Termine“.

Begegnungszentrum

Seniorenbüro am Klösterle

Klostergasse 1, Ettligen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de
Beratung und Information:
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander.

Ettliger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgen-gruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettligen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettligen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettligen, Hertzstr. 30,
Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.
E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben, Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach,
Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreivarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine**Freitag, 9. November**

09:00 Uhr – Hobbyradler „Große Tour“ wandern, Treff: Haltestelle Ettlingen-Stadt

09:30 Uhr – Sturzprävention

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

14:30 Uhr – Stammtisch Kaufhaus Schneider

Sonntag, 11. November

14:00 Uhr – Sonntagscafé bis 18 Uhr geöffnet

15:00 Uhr – Seniorenkabarett Graue Zellen: „Lieben oder lieber nicht?“

Montag, 12. November

10:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung 1

11:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung 2

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14:00 Uhr – Mundorgelspieler

14:00 Uhr – Handarbeitstreff

14:00 Uhr – Skat

14:30 Uhr – Bridge

Dienstag, 13. November

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 1

10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ –

Treff: Haltestelle Horbachpark

10:00 Uhr – Schach „Die Denker“

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenrebe

14:00 Uhr – Schönhengster

17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 14. November

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK

10:00 Uhr – Wanderung mit Hunden

10:00 Uhr – Englisch „Anyway“

10:00 Uhr – Englisch „Refresher“

10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK

14:00 Uhr – Acrylmalen

14:30 Uhr – Doppelkopf

15:00 Uhr – Flötenensemble

18:00 Uhr – „Graue Zellen“, Theaterproben

Donnerstag, 15. November

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ -

Kaserne

14:00 Uhr – „Romme Joker“

14:00 Uhr – Gospelsinggruppe

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen

14:30 Uhr – BINOKEL

Computer-Workshops**Freitag, 9. November,**

PC Grundwissen für Einsteiger

Dienstag, 13. November,

Internet und E-Mail

Mittwoch, 14. November,

PC-Workshopleiter-Treffen

Donnerstag, 15. November,

Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos auch unter

www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise**Hobby-Radler „Große Tour“ wandern**

Am Freitag, **9. November, 10 Uhr**, wandern die Hobby-Radler „Große Tour“. Treffpunkt an der KVV-Haltestelle Ettlingen Stadt. Die Wanderung geht von der Wilhelmstraße über den Saumweg zur Lochmühle und weiter nach Malsch, Einkehr „Alter Bahnhof“. Rückfahrt mit der S81 nach Ettlingen-West (3 Waben) oder zum Hauptbahnhof Karlsruhe (4 Waben) und weiter nach Ettlingen. Tourenführung:

E. Drieschner (Tel. 07243 7638418).

Die nächste Wanderung findet am Freitag,

23. November nach Karlsbad-Auerbach

statt.

„Lieben – oder lieber nicht?“

So lautet das neue Programm der „Grauen Zellen“, dem Seniorenkabarett Ettlingen. Wer keine Gelegenheit hat, die Premiere im Schloss zu erleben, dem bietet sich die Möglichkeit, sich das neue Programm am **11. oder 17. November**, jeweils um **15 Uhr**, im Begegnungszentrum am Klösterle anzusehen. Karten für beide Tage gibt es bei der Stadtinformation im Schloss oder auch im Begegnungszentrum an der Rezeption (montags bis freitags jeweils von 10 bis 12 Uhr).

Literaturkreis

Der nächste Termin, zudem sich der Literaturkreis im Klösterle trifft, ist am **Dienstag, 20. November** um **11 Uhr**. Es wird das Buch „Der Himmel ist kein Ort“ von Dieter Welershoff besprochen. Gäste sind wie immer willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West**Veranstaltungstermine****Montag: 12. November**

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I

10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag: 13. November

09:00 Uhr – Sturzprävention I

10:15 Uhr – Sturzprävention II

16:00 Uhr – Offenes Singen der Weststadterchen

Mittwoch, 14. November

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“

Entenseepark

Donnerstag: 15. November

10:00 Uhr – Entensee-Radler:

Treff „Fürstenberg“ - **Gruppe ist belegt!**

09:00 Uhr – Sturzprävention III

14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Specials

Rückblick: Herbstferien

Bei der Reise durchs Gruselschloss wurde an zwei Tagen themenspezifisch gekocht, gebastelt und gespielt. Dabei entstanden zum Beispiel lustige Mumien aus Draht und Gips, es wurden gruselige Gesichter geschminkt oder auch Bananengeister mit Schokolade genascht. Außerdem waren Mut und Teamgeist bei einer spannenden Schatzsuche gefragt. Den Höhepunkt der Reise stellte die Halloweenparty mit unserer legendären Geisterbahn dar, auf der auch dieses Jahr wieder viele Hexen, Geister und Dämonen ihr Unwesen trieben.



Foto: Specht

Longboardwerkstatt*

Im November startet wieder unserer Longboardwerkstatt! Wer Lust hat, sich handwerklich mal wieder auszuleben, meldet sich einfach an - die Plätze sind begrenzt. Die Kosten richtet sich nach dem Material und betragen zwischen 80 € und 120 €. (immer donnerstags 16-18 Uhr, ab 10 J.)

Sport am Samstag: Fußball

SA 24.11., 15-19 Uhr

In der Sporthalle der Pestalozzischule (im Odertalweg). Keine Anmeldung erforderlich. Sportkleidung und Hallenschuhe sind Pflicht!

Sternlesmarkt Ettlingen

FR 30.11., 16.30-19 Uhr

Chill-Out-Lounge auf der Bühne mit Musik, gratis Tee und Gebäck sowie Bastelaktionen.

Workshops**Plätzchen-&Punschparty***

DI 20.11., 15.30-18 Uhr, ab 6 J., 3 €

Indianische Traumfänger*

DI 2x ab 20.11., 16-18 Uhr, ab 8 J., 8 €

Eltern+Kind: Adventskranz binden*

MO 26.11., 15-17.30 Uhr, ab 6 J., 10 €

Geschenkmannufaktur:**Lebkuchenschneemänner***

MI 28.11., 15.30-17 Uhr, ab 8 J., 3 €

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)**Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis).

Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.**Mittagstreff**

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

Montags- & Dienstagstreff

MO&DI 15.30-18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Longboardwerkstatt*

Jeden DO (November bis März), 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl ca. 80-120 €

Offenes Töpfern für jedermannDO 19-22 Uhr, einfach vorbei schauen!
8 € pro Abend + Material nach Verbrauch**Mädchentreff**

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Tonstudio*siehe www.kjz-specht.de**Offener Treff**

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

Offener Treff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Wenn Engel reisen – Freizeitenkel und Großeltern gemeinsam unterwegs

Bei traumhaften Herbstwetter machte die SeKi-Kindergruppe vom Großelternprojekt des K26 einen Ausflug nach Karlsruhe in den Zoo. Sieben Kinder und vier Seniorinnen, unterstützt von einigen Müttern, verbrachten dort einen aufregenden und wunderschönen Nachmittag im herbstlichen Sonnenschein.



Ettlingen

Multikulti Krabbelgruppe

Ab dem 9. November jeden Freitag**von 09.30 - 11.30 Uhr im effeff****Ab November startet eine neue "Multikulti Krabbelgruppe" für Eltern und Kleinkinder.***Hier haben Eltern und Kleinkinder die Möglichkeit in Begleitung einer pädagogischen Fachkraft gemeinsam zu spielen, sich multikulturell auszutauschen und von verschiedenen Kulturen zu lernen.**Treffpunkt: effeff (Ettlinger Frauen- und Familientreff, Middelkerkerstraße 2)**Das Angebot ist eine Kooperation zwischen dem effeff und dem Integrationsbüro Ettlingen und wird gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.**Anmeldungen telefonisch unter der 07243-12369 oder per Mail (info@effeff-ettlingen.de)*Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-8371, integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de/integration

Wir danken der Stadt Ettlingen, die uns dies aus den Landesmitteln des „Förderprogramms gemeinsam in Vielfalt“ finanziell ermöglichte.

ANSPRECHPARTNER**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung Telefon: 07243 - 101 8944**Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de**Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus**

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de**AKTUELLES****Angebote im Begegnungsladen****Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“**

Jeden Montagnachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen

Jeden Montag vom 15:00 – 17:00 Uhr.

Nur mit Termin. Ansprechpartner: Kilian Waid, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr,

Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau GarciaJeden Montag von 09:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de**Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26**

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und

gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.
Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen,
Kontakt: Tel. 07243 373830 oder
bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr,
Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher,
Kontakt: hgilcher21@gmail.com

AK Asyl Gesamttreffen

Am 08.11.2018 findet ab 19 Uhr unser AK Asyl Gesamttreffen im Gemeindesaal der Pfarrgemeinde Herz-Jesu statt. Nach einem gemeinsamen Imbiss werden wir 2 Beiträge zu den Themen Trauma und Sucht in der Arbeit mit geflüchteten Menschen hören. Im Anschluss folgt ein kurzer Jahresrückblick. Danach werden wir uns in einer offenen Runde zu Themen austauschen, die die Ehrenamtlichen in der Arbeit im AK Asyl bewegen. Zum Abschluss wollen wir Ideen für Veranstaltungen und Aktivitäten im kommenden Jahr sammeln. Wer sich für die Mitarbeit im AK Asyl interessiert, ist ebenfalls herzlich zum Treffen eingeladen.

Kontakt: ak@asylettlingen.de

Lokale Agenda

WELTLADEN ETTLINGEN

Romantische Kerzen

Bis es wieder heller wird, gehen noch viele Wochen ins Land. Doch auch die dunkle Jahreszeit hat ihre Reize. Gemütliche Abende bei Kerzenlicht gehören auf jeden Fall dazu. Auch ein festliches Essen wäre ohne Kerzenlicht nur halb so schön.

Im Weltladen steht ein großes Sortiment an Kerzen zur Auswahl. Die in Südafrika sitzende Firma KAPULA stellt besonders farbenprächtige Exemplare her. Ausgefallene Muster und Ornamente sind ihr Markenzeichen. Die Kerzen sind sowohl als Stumpfen in verschiedenen Größen als auch als Stabkerzen erhältlich. Man erkennt auch sofort, dass sie liebevoll von Hand hergestellt wurden. Sogenannte Backgrounderinnen grundieren die Kerzen und im Anschluss daran kommen die sogenannten Painterinnen zum Zug. Sie sind für das Design verantwortlich. Für die Kerzen wird ausschließlich hochwertiges Paraffin verwendet.

Übrigens gibt es zu den Kerzen auch passende Becher und Tassen. Auch diese werden von Hand hergestellt. Wer es lieber nicht so farbenprächtig, sondern eher schlichter möchte, kann auch zu den einfarbigen Stabkerzen von KAPULA (z.B. in blau) oder zu den in dunkelroten Tönen gehaltenen Stumpfenkerzen von GEPA zurückgreifen. Auch diese sind in verschiedenen Größen erhältlich.

Wenn es ums Thema Kerzen geht, sollten auch Teelichter nicht unerwähnt bleiben. Diese sind in mehreren Farbtönen zu finden und passend dazu gibt es auch Teelichthalter in verschiedenen Varianten. Besonders hervorzuheben sind dabei die Lotus-Teelichthalter, die tatsächlich dieser Pflanze nachgebildet sind. Sie werden auch immer wieder gerne als Geschenk gewählt. Selbstverständlich werden alle erwähnten Produkte unter fairen Bedingungen hergestellt, dafür steht der Weltladen.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Veranstaltungen



Bücherflohmarkt
Samstag, 17.11.2018
10 - 13 Uhr
Romane, Sachbücher, Hörbücher und Filme zu Schnäppchen-Preisen
Vorbeikommen und Stöbern!

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



E - Mediensprechstunde
Donnerstag, 13. November 2018
16 bis 18 Uhr
Tipps rund um die Nutzung der Onleihe
Mit Bettina Haberstroh
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Treff am Samstag
Samstag, 10. November 2018
10.30 bis 11.30 Uhr
Mit Hannelore Westermann
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

für Erwachsene

6. November bis 21. Dezember:

Ausstellung

„Ettlingen und Epernay – gesehen von Werner Bentz“

Fotografie und Malerei

8.11. Langer Donnerstag bis 20 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten zum Stöbern, Schmökern und Entdecken

19 Uhr Afterwork-Buchcasting

Literatur-Tipps der besonderen Art: ausgewählte Titel präsentieren sich als Kandidaten einer Buch-Casting-Show. Das Publikum ist die Jury und wählt seinen Favoriten.

Teilnahme kostenlos. Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Veranstaltungen für Kinder

Sonntag, 11.11., 15 Uhr

Rosa und Louis:

Geisterstunde - Bildklanglesung

Rosa ist 8 Jahre und will Zauberin werden, ihr Bruder Louis, 12, möchte nur schnell erwachsen werden. Im Schloss der Großmutter erleben die beiden mit den ehemaligen Bewohnern der alten Gemäuer - allesamt Geister! - turbulente Abenteuer.



Eine originelle Bühnenshow mit dem Comiczeichner Ferdinand Lutz und dem Musiker Dominik Müller für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene.

Eintritt: 4 €/6 €, Karten 101-207 oder Stadtinfo 101-333/reservix.de

Volkshochschule

Aktuelles

Arbeit und Beruf

B2612

Der aktuelle Knigge für alle Lebenslagen

Mittwoch, 21.11., 18:45 - 21:45 Uhr

Gute Umgangsformen zeigen beruflich wie privat ein souveränes Auftreten. Zumeist geht es um ein allgemeines Interesse. Welche „Benimm-Regeln“ sind noch gefragt? Ein solcher Überblick bringt Sie auf den neusten Stand.

Themenschwerpunkte:

- Flotte Zeitreise durch den Wandel des guten Benehmens.
- Welche Hierarchien sind bei den Umgangsformen von Bedeutung und gleichfalls die geschlechtstypischen?
- Dress-Code - für welche Anlässe zu beachten.
- Worüber beim Small Talk - nicht - gesprochen wird.
- Tipps bei einer Exkursion durch eine mögliche Menüfolge.

Fragen der Teilnehmer/innen sind erwünscht!

Gesundheit

G2364 Kombinationskurs Progressive Muskelrelaxation und Autogenes Training

6 Abende, 09.11. - 21.12.

Freitag, 18:45 - 19:45 Uhr

Jede Kurseinheit besteht aus einem kurzen theoretischen Teil und einem praktischen Teil.

Sie lernen Ihren Körper im Alltag bewusster wahrzunehmen und reflexhafte Bewegungs- und Verhaltensmuster zu erkennen und bewusst umzuprogrammieren, um in einen Zustand von Gelassenheit zu kommen.

Die Übungen finden sowohl sitzend als auch liegend statt.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Socken, Yoga-Matte, eine Decke, evtl. ein Kissen

Kultur

K2051 Whiskyseminar:

Scotch Malt Whisky Tasting

- Eine Einführung in Schottlands Whiskys

Freitag, 16.11., 19 - 23 Uhr

Das Tasting führt durch die verschiedenen Whiskyregionen Schottlands - von den Lowlands über die Highlands zu den stürmischen Küsten Islays. Jede Region prägt ihren Whisky. Der Abend soll auf vergnügliche Weise die Geschichte Schottlands und seines Nationalgetränks näher bringen. Bei der Vorstellung der Whiskys der klassischen Regionen (Lowlands, Campbelton, Highlands, Speyside, Islay und Islands) werden der Herstellungsprozess, die Reifung sowie die Einflüsse von Brennereiarakter, Lagerung und Fassart beleuchtet.

K2052 Islay-Whisky Tasting - Peat, Smoke & Spirit -

Freitag, 23.11., 19:00 - 23:00 Uhr

„Islay, die südlichste der inneren Hebriden bildet eine eigenständige Whiskyregion. Hier befinden sich einige der bekanntesten Destillieren der Welt. Für viele ist Islay die Whisky-Schatzinsel schlechthin. Ausgeprägte Rauch- und Torfaromen zeichnen die südlichen Brennereien aus, während die nördlichen Islay-Whiskys eher stark fruchtige Noten aufweisen. Der Abend führt durch die Insel mit ihren Brennereien, deren Whiskys verkostet werden.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484,
-483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: montags und dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Erasmusplus-Projekttreffen in Clevedon



Foto: AMG

Die Schülerinnen und Schüler der Erasmusplus-AG sowie ihre Lehrkräfte fühlten sich bei der Ankunft in der Clevedon School wie in einen Harry Potter-Roman versetzt. Jungs und Mädchen tragen Schuluniformen. Die Krawattenfarben rot, blau, grün und gelb zeigen die Zugehörigkeit zum jeweiligen Haus an. Das Schulgelände ist riesig, denn (fast) jede Lehrkraft hat einen eigenen Unterrichtsraum, so dass in den Pausen Schülergruppen von Fachraum zu Fachraum wandern, statt auf die Lehrer zu warten. An den Wänden hängen große Bilder mit motivierenden Lebensweisheiten ehemaliger berühmter Schulmitglieder oder anderer bekannter Persönlichkeiten. Das Schulmotto „be kind and brilliant“ ist präsent – im Umgang miteinander, beim Warten in der Mensaschlange oder im Unterricht. Die deutschen und belgischen Gäste wurden sehr freundlich in den Gastfamilien aufgenommen, so dass für alle ein gelungener Wechsel

zwischen Arbeiten am Erasmusplus-Projekt und Kennenlernen von Kultur, Land und Leuten möglich war.

Highlights des Projekt-Programms waren die Projekt-Workshops, die Begegnungen mit der Clevedon Association, das Interview mit der Clevedon Chamber of Commerce, das Treffen mit der Twinning Association Clevedon, das Gespräch mit der Clevedon Civic Society, das Rugby-Training, die Exkursion nach Bath, die Erkundung Clevedons und der Kulturtag in Bristol und dem Kinoabend im Curzon Cinema Clevedon. Im Rahmen eines Journalism-Workshops erwarben sie Kenntnisse in der Arbeit mit Layout und Design. Darüber hinaus beschäftigten sie sich mit der Geschichte des Ersten Weltkrieges im Geschichtsunterricht „From War to Peace“. Passend zu diesem Thema wurde der Film „Joyeux Noel“ im Curzon Cinema ausgestrahlt. Dabei entdeckten die Schülerinnen und Schüler, wie im ersten Weltkrieg die verfeindeten Soldaten an der Front zu Freunden geworden sind.

Sehenswert war auch der Besuch des Museums der römischen Therme. Ein faszinierendes Bild der römischen Kultur wird dort mit modernen Techniken zum Leben erweckt. Danach hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, mit angehenden Profis Rugbyspielern ein Interview zu führen.

Nach einem ausführlichen Besuch des Peers mit Museum und einem interessanten Vortrag über die Geschichte des Peers wanderten die Schüler an einer Zeitkapsel vorbei durch die idyllische Landschaft von Clevedon. Das Umland könnte die Filmkulisse von Serien wie Downton Abbey oder Verfilmungen von Rosamunde Pilcher sein. Nach einem stärkenden Lunch begann der Regentiefelweitwurf, ein traditioneller Wettkampf in Clevedon. Sieger der Herzen war das deutsche Schülerteam, das nicht nur kreative Wurftechniken entwickelte, sondern auch sich gegenseitig und die Würfe der Lehrer mit Jubel und passenden Schlagerklängen unterstützte. Jeder Mensch sollte einmal in seinem Leben an einem Regentiefelweitwurf teilnehmen.

Ausführlichere Berichte und Hintergrundinformationen zu den besuchten Orten oder geschichtlichen Hintergründen sind auf der eigenen Webseite www.twinfoplus.org des MECE+- Projekts. Die abwechslungsreiche Woche hat das Erasmusplus-Projekt einen großen Schritt vorangebracht und den Zusammenhalt der Partnergemeinden Ettlingens gestärkt. Wir danken der Clevedon School und der Twinning Association für die gelungene Organisation und für die erlebnisreiche Projektwoche.

Anne-Frank-Realschule

Pädagogische Freizeit im Gaißtal

Nach einer herzlichen Umarmung von den Eltern stiegen wir, 12 Mädchen, 10 Jungs und zwei Lehrerinnen, am Mittwochmorgen in die S1. In Bad Herrenalb angekommen

hatten wir netterweise vom Herbergsvater einen Gepäcktransport, so dass wir schon gleich mit einer ausgedehnten Wanderung starten konnten.

Hungrig und schon sehr gespannt sind wir gerade rechtzeitig zum leckeren Mittagessen eingetroffen. Das Beziehen der Zimmer und der Betten nach dem Mittagessen brauchte dann doch bei einigen eine tatkräftige Unterstützung und etwas Zeit, so dass wir gerade noch über die wichtigsten Herbergregeln informiert wurden, bevor uns Eva und Martin, zwei Waldpädagogen/innen, zu einem Ausflug in den Wald abholten. Mit Waldspielen und interessanten Infos rund um den Wald verbrachten wir den Nachmittag.

Am Abend machten wir lustige Spiele, bei denen wir uns alle noch ein bisschen besser kennenlernten. Kurz vor der Schlafenszeit hörten einige von uns noch eine echt gruselige Gruselgeschichte, die etwas empfindlicheren Kinder wurden in einem anderen Zimmer mit dem Vorlesen einer Rätselgeschichte verwöhnt.

Am Donnerstagvormittag haben wir uns gemeinsam Klassenregeln überlegt, die uns helfen sollen, zu einer guten Klassengemeinschaft zusammenzuwachsen, in der sich jeder wohl fühlt und akzeptiert wird – schließlich werden wir als Klasse ja einige Jahre zusammen bleiben. :)

Zur Entspannung nach getaner Arbeit gingen viele von uns in den Wald und bauten ein Tipi, spielten Fußball auf der Wiese nebenan, oder chillten auf ihrem Zimmer zusammen. Gemeinsam traten wir dann an zur Klassenolympiade und danach zum künstlerischen Bemalen von T-Shirts. Das machte uns beiden richtig viel Spaß.

Am Abend gestalteten wir eine sehr lustige Moden- und Talentshow – es schlummern etliche Begabungen in uns, von denen wir hoffentlich bald mehr zu sehen bekommen werden. Als es dunkel wurde versammelten wir uns um ein Lagerfeuer und grillten Stockbrot und Marshmallows. Das war toll. Die ganz Mutigen machten sich dann auf zu einer Nachtwanderung, die andere Hälfte durfte sich in ihren Zimmern treffen und zusammen spielen und schwätzen.

Am Freitagmorgen nach dem Packen saßen wir nochmal zu einer Abschlussrunde zusammen, für alle waren es 2 1/2 schöne Tage gewesen, an denen wir viel Spaß zusammen hatten.

Die Gewinner der Olympiade vom Vortag wurden belohnt, es gab noch einige gemeinsame Spiele, ein Picknick mit Lunchpaket stärkte uns für den Heimweg.

Müde aber zufrieden nahmen uns unsere Eltern dann wieder in die Arme.

Schillerschule

Erfolgreiche Spendenaktion der Klasse 3a

Am Mittwoch vor den Herbstferien machten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a auf zum Ettlinger Marktplatz, und einige davon trugen einen seltsamen Karton vor ihrem Bauch.

Wurde dieser Karton aufgeklappt, so öffnete sich dadurch eine kleine Märchenwelt, denn die Kinder hatten Mini-Theater gebastelt und trugen damit in Kurzform altbekannte Märchen vor. Diese fanden bei den Marktbesuchern großen Anklang und zauberten so manchem ein Lächeln aufs Gesicht.

Im Religionsunterricht hatten die Grundschüler zuvor vereinbart, mit dieser Aktion die „Freundschaftsbrücke Nicaragua“ zu unterstützen. So öffneten viele Passanten neben ihrem Herzen auch ihren Geldbeutel und waren sichtlich begeistert vom Engagement der Kinder. Am Ende waren unglaubliche 362 Euro zusammengekommen für die Hilfsorganisation, die von der unlängst verstorbenen Ettlingerin Alheide Sieß gegründet worden war und die weiterhin mehrere nachhaltige Projekte in dem zentralamerikanischen Land unterstützt. Ein herzliches Dankeschön gilt neben den jungen Schillerschülern auch den elterlichen Begleitern, die diese vorbildliche Aktion vor Ort tatkräftig unterstützten.

Thiebauthschule

Elternabend Schulanfänger

Liebe Eltern der Schulanfänger, zu einem Informationsabend zum Thema „**Schulfähigkeit**“ möchten wir Sie recht herzlich einladen. Dieser findet am **Dienstag, 13.11.2018 um 19.30 Uhr** in der Thiebauthschule statt. An diesem Abend stellen wir Ihnen vor, was Schulfähigkeit heißt und wie Sie Ihr Kind auf dem Weg zur Einschulung begleiten können. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für alle Fragen zu diesem Thema zur Verfügung.

Pffifikus-AG unterwegs - Uffm Robberg

Am vergangenen Freitag trafen sich um 14.30 Uhr bei goldenem Oktoberwetter zehn Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 an der Thiebauthschule. Nein, **Nachsitzen** war nicht angesagt, handelte es sich bei diesen Schülern doch um ausgesprochen nette und interessierte Kinder der Pffifikus-AG. Mit Rucksack, gutem Schuhwerk und Wanderlust ausgestattet, machte sich die Pffifikusgruppe auf den Weg zu einer sagenhaften Wanderung unter Regie von Mundartdichter Michael Köhler, der die Kinder nach einem halbstündigen „Berganstieg“ am Weißen Häusle erwartete. Neben der Lust am Wandern und Draußensein konnten die Kinder an diesem Nachmittag ausgewählten Geschichten und Gedichten rund um den Ettlinger Hausberg lauschen, natürlich „**uff Badisch**“ bzw. **Eddlingerisch**. „Also ich verstehe gar nichts!“, so zunächst die Reaktion der Kinder auf das Gedicht „s weiße Heisle Meisle“. Doch mit gezielter Übersetzungshilfe und nochmaligem Vorlesen einzelner Textpassagen kamen die Kinder den Inhalten der Mundarttexte immer besser auf die Spur. Einige mutige Kinder fanden auch Spaß am Vorlesen der Texte, „die sich irgendwie lustig“ anhörten und eine echte Leseherausforderung auch für bewährte

Leser darstellten. Über die Friedrichshütte (wichtige Essenspause!) ging es dann weiter zum Bismarckturm, wo man auch einige „Keschde“ fand, die ganz schön in „de Pfode schdupfle“, wie es in einem weiteren Gedicht von Michael Köhler so schön hieß. Zwei längere Mundarttexte zu den Sagen „Der Saure vom Weinberg“ und „Die Singerhex“, waren den Kindern schnell eingängig, weil diese schon die Oma erzählt hatte, bzw. in der Schule gelesen worden waren. Nach viel zu kurzen zwei Stunden kehrte die Pffifikusgruppe dann gegen 16.30 Uhr an die Schule zurück und jeder Teilnehmer durfte eine kleine Mundartgedichtsammlung Michael Köhlers mit nach Hause nehmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem Mundartdichter Michael Köhler, der diesen besonderen Nachmittag ermöglicht hat. Ebenso ein Dankeschön an alle teilnehmenden Pffifikus-Kinder, es hat sehr viel Freude gemacht mit euch unterwegs zu sein.

Pestalozzischule

Fahrradführerschein

Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen konnten die Viertklässler der Pestalozzischule ihr Radfahrtraining auf dem Übungsplatz der Jugendverkehrsschule Ettlingen absolvieren. Zunächst wurden im Klassenzimmer die Verkehrsregeln thematisiert, ein umfangreiches Heft und ein Onlineprogramm halfen dabei. Auch zu Hause wurde immer wieder über das Gelernte gesprochen. Dabei waren die Schülerinnen und Schüler stolz, wenn sie mehr wussten, als die Eltern, so zum Beispiel, wer Vorfahrt hat, wenn man aus einer Spielstraße kommt oder wie man sich verhält, wenn man mit dem Fahrrad einen Zebrastreifen überqueren möchte. Aufregend waren natürlich die Praxistage: Ein unbekanntes Fahrrad musste beherrscht werden, alle Regeln sollten beachtet werden und dann waren da auch noch Unmengen von Verkehrszeichen auf der Strecke. Was am Anfang als unlösbares Problem erschien, wurde im Lauf der vier Besuche aber immer besser bewältigt. Frau Mellert und Herr Roll von der Polizei führten in die praktischen Übungen ein und gaben Rückmeldung zu Fehlern. So bestanden Mitte Oktober alle Viertklässler den Fahrradführerschein in Theorie und Praxis und sind natürlich mächtig stolz. Herzlichen Glückwunsch und gute Fahrt!

Bertha-von-Suttner-Schule

BTG 13-SchülerInnen zu Gast bei Agilent



Foto: Ph. Girrback

Am 24. Oktober machten rund 40 SchülerInnen der Klassenstufe 13 des biotechnologischen Gymnasiums zusammen mit den Profifachlehrern Frau Huth und Herrn Denninger eine Exkursion an den Waldbronner Standort von Agilent. Neben Vorträgen über Agilent und insbesondere die Karrieremöglichkeiten, erhielten die Nachwuchs-Wissenschaftler Führungen durch die Produktion und Labore.

Seit 2017 hat Agilent eine Kooperation mit der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen und insbesondere dem biotechnologischen Zugs des Gymnasiums. Neben Praktika und Abipreisen unterstützt das Unternehmen die Schule in diesem Jahr auch im Rahmen der „Science Days“ des Europapark Rust und hat verschiedenes Equipment für die Durchführung eines Experiments an deren Messestand bereitgestellt.

Agilent stellt Geräte für die Analyse von chemischen Substanzen her; u.a. zum Nachweis von spezifischen Sequenzen auf dem Erbgut (DNA). Dazu entwickelt das Unternehmen Gerätschaften, die über automatisierte chromatographische und gelelektrophoretische Verfahrensschritte kleinste Stoffmengen nachweisen können.

Neben dualen Berufen, wie Kaufmann/frau und Mechatronikern, bietet Agilent auch die dualen Studiengänge Medizintechnik und angewandte Informatik an. Das Unternehmen beschäftigt natürlich auch Naturwissenschaftler, die ein Hochschulstudium absolviert haben.

Für die SchülerInnen war es ein sehr interessanter Einblick in die Arbeitswelt eines modernen Technologieunternehmens, das durch gute Arbeitsbedingungen seine Mitarbeiter motiviert.

Heisenberg-Gymnasium

Geschichtsklassen im ehemaligen KZ Natzweiler-Struthof



Die Schülergruppen erkunden das ehemalige Lager
Foto: Badior

Am Montag, 15.10., besuchten alle Elfklässler des Heisenberg-Gymnasiums gemeinsam mit dem 4-stündigen Geschichtskurs der Klassenstufe zwölf die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof im Elsass. Der erste Eindruck, den wir vom Ort hatten, war nicht sehr passend zu den Gedanken, die man eigentlich hat, wenn man an den Begriff „Konzentra-

tionslager“ denkt. Durch die Landschaft der Vogesen zogen sich weite grüne Wiesen und hohe Bäume, es war wunderschön Wetter. Man wollte und konnte sich nur schwer vorstellen, dass sich an einem so friedlichen und schönen Ort einst so grauenvolle Verbrechen abspielten, wie sie die Nationalsozialisten an den Häftlingen begingen. Leider mussten wir erfahren, dass unsere geplante Führung aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls des Guides nicht stattfinden konnte, also zogen wir – nachdem wir einen kleinen Einführungsfilm zum Konzentrationslager angesehen hatten – in Vierergruppen los und erkundeten das Gelände.

Da das Konzentrationslager in Struthof eher klein ist, hatten wir genug Zeit, uns alles in Ruhe anzusehen. Jede Gruppe hatte eine Infomappe bei sich, die uns bei der Erkundung des Lagers half. In der Mappe waren neben vielen persönlichen Erfahrungen, die ein ehemaliger Häftling schilderte, auch gezeichnete Bilder eines Insassen, die zeigten, wie das Konzentrationslager zu Kriegzeiten aussah. Wir erkannten viele Orte aus der Mappe sofort und es war ein seltsames

Gefühl, an diesen Plätzen zu stehen und zu wissen, welche Ereignisse sich in der Vergangenheit dort abgespielt hatten. Neben einem Gebäude, in dem sich Einzelzellen, Waschräume und auch der Raum befanden, in dem Ärzte an den Häftlingen medizinische Versuche durchführten, konnten wir außerdem das Krematorium besichtigen, in dem noch der originale Ofen zur Leichenverbrennung stand. Außerdem sahen wir den sogenannten Todesgraben sowie den Platz, auf dem in den Augen der Nazis „schuldige“ Häftlinge durch Hängen ermordet wurden. Durch die überall auf dem Gelände aufgestellten Infoschilder konnten wir uns einen sehr guten Eindruck über das ehemalige Lager verschaffen. Das Konzentrationslager, so wie es heute zu besichtigen ist, erinnerte uns allerdings mehr an eine Gedenkstätte, da es im Vergleich zu anderen früheren Konzentrationslagern keine große Anzahl erhaltener Gebäude gibt.

Insgesamt fanden wir den Aufenthalt dennoch sehr lehrreich und wir erachten es als wichtig, einmal ein Konzentrationslager aus der Nähe gesehen zu haben.

Jenny Reiniger, 12e

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Leitung Stadtinformation / Tourismus

in Vollzeit (39 Wochenstunden) im Kultur- und Sportamt neu zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören

- Leitung und innovative Weiterentwicklung der Tourist - Information
- Produktentwicklung Tourismus wie z.B. Gestaltung von Pauschalen
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung z.B. Website, Printmedien, Konzeption Merchandising-Artikel
- Einrichtung und Verkauf von Veranstaltungstickets
- Kooperative Zusammenarbeit mit den örtlichen Leistungsträgern
- Haushaltsangelegenheiten
- Mitarbeit Kundenberatung

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/Innen mit abgeschlossener Berufsausbildung aus dem Bereich Tourismus, Marketing, Veranstaltungsorganisation oder Verwaltung (z.B. Touristikkaufmann/-frau). Ein hohes Maß an Engagement, Kundenorientierung, Kommunikations-, Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie die Bereitschaft zu Wochenend- und Abenddiensten wird vorausgesetzt. Saisonaler Höhepunkt sind die Monate Juni bis August. EDV-Erfahrungen, Ortskenntnisse, höfliches und gutes Auftreten sowie gute Fremdsprachenkenntnisse sind erwünscht.

Die Stelle ist zur Zeit nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bewertet, eine Neubewertung der Stelle ist vorgesehen. Wir bieten eine flexible Arbeitszeitgestaltung, gute Fortbildungsmöglichkeiten, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung sowie ein verbilligtes Job-Ticket für die Nutzung des KVV. Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer eines Jahres mit der Option zur Weiterbeschäftigung nach Bewährung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 23.11.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-460 (Herr Dr. Determann, Kultur- und Sportamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren mehrere Stellen als

Aushilfskräfte für die Schulkindbetreuung

für die Schülerhorte, Flexible Nachmittagsbetreuung, Verlässliche Grundschule zu besetzen.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben fachlicher Qualifikation (z. B. Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen), Erfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, ein hohes Maß an Flexibilität, Kreativität sowie Kooperationsbereitschaft und Engagement mitbringen. Auch weitere in der pädagogischen Betreuung erfahrene Kräfte kommen in Betracht. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD-S.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 23.11.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-513 (Frau Benkert, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



jeweils einschließlich späterer Änderungen und Ergänzungen, hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in öffentlicher Sitzung am 24.10.2018 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Wohnbebauung“ mit den Vorhabenplänen nach § 12 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Wohnbebauung“ mit den Vorhabenplänen ist der Übersichtslageplan vom 15.12.2017 maßgebend.

Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Bestandteile der Satzung

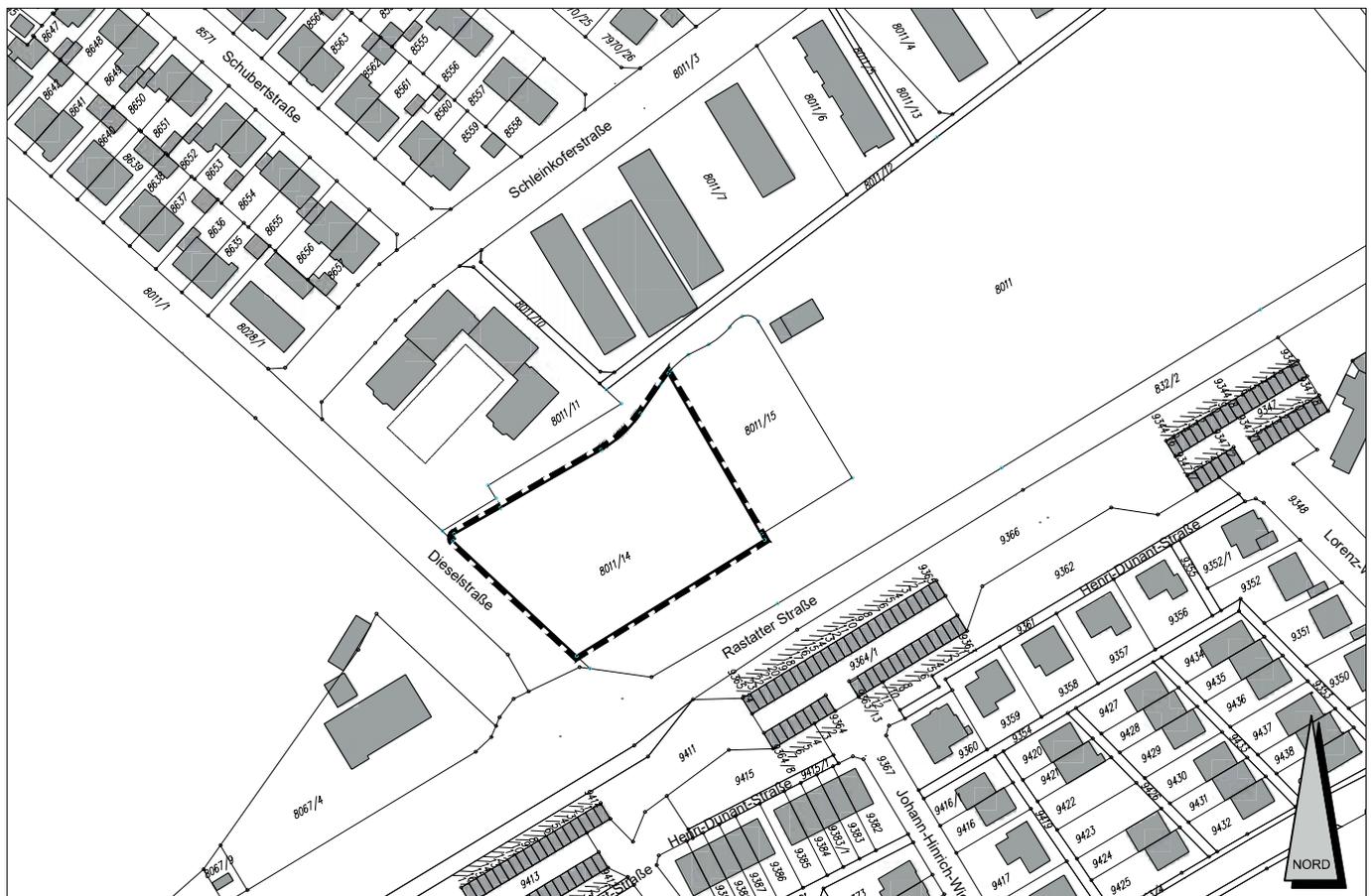
- Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Wohnbebauung“ besteht aus:
 1. Übersichtslageplan vom 15.12.2017, M 1:1500
 2. Textlicher Teil vom 05.09.2018
 - Planungsrechtliche Festsetzungen
 - Örtliche Bauvorschriften
 3. Zeichnerischer Teil
 - Planzeichnung vom 05.09.2018, M 1:500

Wegen eines redaktionellen Fehlers des Verlags muss die Satzung nochmals veröffentlicht werden.

Satzung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Rastatter Straße / Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Wohnbebauung“ mit den Vorhabenplänen nach § 12 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung v. 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) i. V. m. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg

(LBO) i. d. F. v. 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. v. 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698),



Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Wohnbebauung", Übersichtslageplan

Planungsamt Ettlingen

15.12.2017

- Begrünungs- und Freiflächenplan (Außenanlagen&Feuerwehrplan) vom 15.12.2017, M 1:200
- Schnitte Plangebiet und Ansichten Fassade vom 15.12.2017, M 1:200
- Grundrisse UG bis DG vom 15.12.2017, M 1:200
- Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Wohnbebauung“ mit den Vorhabenplänen ist die Begründung vom 05.09.2018 beigefügt, ferner folgende Gutachten:
 - Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung vom November 2016
 - Aktualisierung Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung vom Juli 2018
 - Bewertung Zauneidechsennachweis Mai 2018 vom Juni 2018
 - Schalltechnische Untersuchung vom September 2017 mit Ergänzung vom 16.07.2018
 - Schalltechnische Untersuchung zum Sportpark Ettlingen (Baggerloch) vom April 2014
 - Luftschadstoffgutachten vom Oktober 2017
 - Geotechnisches Gutachten vom November 2017

- Umwelttechnischer Ergänzungsbericht vom Dezember 2017
- Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen / Luftbildauswertung vom Dezember 2017

§ 3 Inkrafttreten

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Wohnbebauung“ mit den Vorhabenplänen tritt nach § 10 Abs. 3 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Ettlingen, 08.11.2018
gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Vorhabenplänen kann einschließlich seiner Begründung sowie Anlagen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§10 Abs. 4 BauGB). Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhabenplänen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in

den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Wegen eines redaktionellen Fehlers des Verlags muss die Satzung nochmals veröffentlicht werden.

Satzung über die Aufstellung des Bebauungsplans „Rastatter Straße / Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung v. 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) i. V. m. § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i. d. F. v. 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. v. 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), jeweils einschließlich späterer Änderungen und Ergänzungen, hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in öffentlicher Sitzung am 24.10.2018 den Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte“ ist der Übersichtslageplan vom 15.12.2017 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Bestandteile der Satzung

- Der Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte“ besteht aus:
 1. Übersichtslageplan vom 15.12.2017, M 1:1500

2. Textlicher Teil vom 05.09.2018
 - Planungsrechtliche Festsetzungen
 - Örtliche Bauvorschriften
3. Zeichnerischer Teil vom 05.09.2018
 - Planzeichnung M 1:500

- Dem Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte“ ist die Begründung vom 05.09.2018 beigefügt, ferner folgende Gutachten:

- Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung vom November 2016
- Aktualisierung Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung vom Juli 2018
- Bewertung Zauneidechsennachweis Mai 2018 vom Juni 2018
- Schalltechnische Untersuchung vom September 2017 mit Ergänzung vom 16.07.2018
- Schalltechnische Untersuchung zum Sportpark Ettlingen (Baggerloch) vom April 2014
- Luftschadstoffgutachten vom Oktober 2017
- Geotechnisches Gutachten vom November 2017
- Umwelttechnischer Ergänzungsbericht vom Dezember 2017
- Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen / Luftbildauswertung vom Dezember 2017

§ 3 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte“ tritt nach § 10 Abs. 3 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Ettlingen, 08.11.2018
gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung sowie Anlagen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§10 Abs. 4 BauGB). Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt wird, wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens-



Bebauungsplan "Rastatter Straße/Dieselstraße (ehem. Festplatz), Teilbereich Kindertagesstätte", Übersichtslageplan

Planungsamt Ettlingen

15.12.2017

und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung

ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser

Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Mitteilungen anderer Ämter

Starker Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit

Im Laufe des Oktobers ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Arbeitsagentur Ettlingen um 34 auf 1273 zurückgegangen. Damit sank die Arbeitslosenquote – bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen – auf 2,6 Prozent. Im Vorjahr betrug sie 2,7 Prozent. „Die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt war im Oktober von hoher Dynamik gekennzeichnet. 423 Personen mussten sich neu oder erneut arbeitslos melden, jedoch konnten gleichzeitig 463 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden“, erläutert Benjamin Gondro, Pressesprecher der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt die Entwicklung. „Besonders erfreulich ist der Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit. Waren in der Gruppe der bis

25-Jährigen im August noch 179 Menschen arbeitslos gemeldet, so sind im Oktober nur noch 132“, so Benjamin Gondro.

Im Oktober waren 555 Frauen und 718 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 402 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 249 waren länger als ein Jahr arbeitslos, 339 hatten das 55. Lebensjahr vollendet. 98 Schwerbehinderte waren im Oktober arbeitslos gemeldet, das waren neun weniger als vor einem Jahr.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,6 Prozent seit mehr als vier Jahren die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquote betragen für den Bezirk Bruchsal 2,7 Prozent, für Waghäusel 2,9 Prozent, für Bretten 3,4 Prozent und für

den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 3,4 Prozent.

Unter den 1273 Arbeitslosen waren 726 Bezieher von Arbeitslosengeld I (57,03 Prozent), 547 (42,97 Prozent) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 612 Personen, darunter 259 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. In Malsch waren es 211(76), in Marxzell 69 (35), in Karlsbad 214 (95) und in Waldbronn 167 (82) Arbeitslose.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 173 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot an offenen Stellen betrug zum Monatsende 766. Seit Januar gingen 1939 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahr war das eine Reduzierung von 339 (14,9 Prozent).

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 1 92 22 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 8. November

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Freitag, 9. November

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Samstag, 10. November

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Sonntag 11. November

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Montag, 12. November

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Dienstag, 13. November

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich, Turmberg-Apotheke, Hengstplatz 13, 0721 4 19 80, 76227 Durlach,

Mittwoch, 14. November

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Donnerstag, 15. November

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

Haus-/Personennotrufsystem Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei Häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Diakonisches Werk, Pforzheimer Str. 31, 07243/54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: und um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern, dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Pflegestützpunkt, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546,

0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353,

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo -

Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr,

Fr 9 - 13 Uhr, Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, 07243 – 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflageteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflageteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 Std. erreichbar, 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243/54 95 0.

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRKs Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste mit psychisch erkrankten Menschen
Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0
Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt **wellcome-Praktische Hilfe** nach der Geburt www.welcome-online.de, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 – 515-140

Mano Pflageteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflageteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Mediation Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren, Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 10., und Sonntag, 11. November

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag kein Gottesdienst wegen Patrozinium in St. Martin

Pfarrei St. Martin

Samstag, kein Gottesdienst wegen Patrozinium in St. Martin

Sonntag, Festgottesdienst zum Patrozinium am 11.11.18 um 10 Uhr

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, kein Gottesdienst wegen Patrozinium in St. Martin

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag, 10 Uhr Wortgottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**St. Josef, Bruchhausen**

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse, 11 Uhr Kinderkirche

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen**Luthergemeinde**

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskappelle der Liebfrauenkirche

Pauluspfarre

Freitag, 9. November, 16.30 Uhr Gottesdienst im StephanusStift am Robberg, Diakonin Andrea Ott

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Kirchenkaffee, Pfr. Roiija Weidhas

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Einweihung des neuen Glockenstuhls in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.) im Anschluss Kirchkaffee mit der Möglichkeit zum Gespräch, Austausch und Info rund um die Glocken, 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus, 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Katharina Eichler)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de
Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage.

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag Kein Gottesdienst wegen des „Tag der Begegnung“ in der Festhalle Blankenloch

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG St. Martin

Die KjG St. Martin lädt zum Patrozinium am 11. November ein!

Dieses Jahr wollen wir unser Patrozinium mal anders feiern! Am Sonntag, 11. November geht's los um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst in der St. Martinskirche, der vom Kirchenchor St. Martin mit Orchester und Solisten mitgestaltet wird. Anschließend feiern wir dann im Caspar-Hedio-Haus in der Albstraße. Wir werden ein einfaches Mittagessen vorbereiten und nachmittags wird es Kaffee und Kuchen geben. Familien mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen, wir werden unter anderem ein Kinderprogramm vorbereiten. Zum Abschluss des Tages findet um 18 Uhr der Martinsumzug statt, der wieder in unserer Kirche beginnt.

Wichtig: Für den Nachmittag würden wir uns sehr über ihre **Kuchenspenden** freuen. Diese können entweder am Samstagnachmittag zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus oder am Sonntagmorgen vor dem Gottesdienst bei uns im Pfarrhaus St. Martin abgegeben werden. Die Kuchen werden, genauso wie das Mittagessen und die Getränke auf Spendenbasis angeboten, wobei der Erlös komplett unserer Jugendarbeit zugute kommen soll. Vielen Dank für ihre (Kuchen)spende.

“SEGEN BRINGEN - SEGEN SEIN“ Ausblick Sternsingeraktion 2019 in St. Martin

48.757.762 Euro und 23 Cent. Diese beachtliche Summe konnte bei der Sternsingeraktion 2018 für Kinder weltweit gesammelt werden. Hinter einer solch großen Spendensumme steckt unglaublich viel Engagement. Engagement, welches ehrenamtlich von Kindern und Jugendlichen ausgeübt wird die jedes Jahr ihre wertvollen letzten Ferientagen opfern um den Segen unter die Menschen zu bringen und Kinder in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen. Engagement, mit dem auch die KjG St. Martin Ettlingen in den Tagen vom vierten bis zum sechsten Januar auf den Ettlinger Straßen unterwegs war. Nach drei Tagen vollem Einsatz konnte sich die Bilanz sehen lassen: **6.760 Euro** Spenden ließen unsere Herzen höher schlagen! Auch die Planungen für die Sternsingeraktion 2019 sind bei uns bereits in vollem Gange. Gerne werden auch wir Flagge für das diesjährige Projekt mit dem Motto „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“ zeigen, welches sich für Kinder mit Behinderung einsetzt. Denn gerade diese Kinder erfahren viel zu oft, was es bedeutet, außen vor zu bleiben, skeptisch angeschaut oder bemitleidet zu werden. Wenn ihr auch Lust habt euch für soziale Projekte weltweit zu engagieren und die letzten Ferientage gemeinsam mit uns zu verbringen freuen wir uns wenn ihr euch für die Aktion vom 05. - 06.01. anmeldet. Dafür reicht es, wenn ihr eine Mail an info@kjgstmartin.de schickt. Wenn ihr nur an einem Tag mitmachen könnt ist das auch kein Problem. Das erste Treffen findet am Sonntag, den 25. November im Pfarrhaus St. Martin statt. Auch wenn ihr an diesem Sonntag nicht könnt, dürft ihr euch einfach per Mail melden, dann finden wir eine Lösung. :) Wir freuen uns auf euch und bedanken uns schon jetzt im Namen aller, denen Ihr den Segen nach Hause bringt und vor allem im Namen der Kinder in Peru und weltweit, die mit den von euch gesammelten Spendengeldern unterstützt werden können!

Theresa Köhler erzählt von ihrem Freiwilligendienst in Israel**Katholische Frauengemeinschaft (kfd)**

Theresa Köhler war ein Jahr in Israel in Kiryat Ti'von in der Nähe von Haifa und hat dort ihren Freiwilligendienst absolviert. Ihre Einsatzstelle nennt sich Kfar Tikva was auf Deutsch so viel wie „Dorf der Hoffnung“ bedeutet. In diesem Dorf leben über 200 Menschen mit Behinderungen, die Theresa im Alltag begleitet und mit denen sie in verschiedenen Workshops gearbeitet hat. Ein spannendes und ereignisreiches Jahr, von dem Theresa uns viel zu erzählen hat. Wir treffen uns am **Donnerstag, 15. November, 19 Uhr** im Gemeindezentrum Herz Jesu. Auch Gäste sind herzlich eingeladen.

Krittian-Wanderung**WANDERVORSCHLAG IM NOVEMBER**

Die Wanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN - Wandern - Wahrnehmen - Wundern**

beginnt südlich von Hinterweidenthal und führt uns auf eine astronomisch und landschaftlich interessante, 8 km kurze Wegstrecke, die die Planeten in ihrer Entfernung und Größe im Verhältnis zur Sonne abbildet. Ein Team des Otfried-von-Weißenburg-Gymnasiums platzierte maßstabsgerechte Modelle unseres Sonnensystems auf leicht abwärts gehender Strecke. Wir begnügen uns mit der Wanderung bis zum Neptun, begleitet von der plätschernden Wieslauter sowie Burgen und Weihern. Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Treffpunkt: Samstag, 17. November, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Hinterweidenthal - Dahn-Reichenbach - Ettlingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen. **Rückfahrt:** spätestens 18:30 Uhr nach Ettlingen

Nähere Infos erhalten Sie bei:

Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

Einladung zum Patrozinium von St. Martin

Der Festtag am 11. November beginnt mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Martinskirche. Der Kirchenchor wird den Gottesdienst mit der G-Dur-Messe von Franz Schubert mit Orchester und Solisten begleiten. Ab 11:30 Uhr feiern wir dann im Caspar-Hedio-Haus in der Albstraße weiter. Die KjG St. Martin wird ein einfaches Mittagessen vorbereiten. Nachmittags gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Zum Abschluss des Tages wird um 18 Uhr der Martinsumzug stattfinden. Beginn ist wie immer in der St. Martinskirche.

Eine Bitte: Für das Kaffeetrinken am Nachmittag würden wir uns über Kuchenspenden freuen. Sie können die Kuchen entweder am Samstagnachmittag zwischen 17:30 und 18:30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus oder am Sonntagmorgen vor dem Gottesdienst im Pfarrhaus St. Martin bei den Jugendlichen der KjG abgeben.

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen**Kleidersammlung für Bethel 2018**

Auch in diesem Jahr führen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel im November in Ettlingen eine Kleidersammlung durch. Gesammelt werden: Tragbare, gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten. Nicht in die Sammlung gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte. Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft, teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. In den Verkauf können nur wirklich tragbare Sachen gegeben werden. Kleidung in schlechter Qualität muss

teuer entsorgt werden, wodurch hohe Kosten entstehen. Bitte spenden Sie deshalb nur wirklich tragbare Kleidung, die Sie evtl. auch noch selber tragen würden, wenn Sie sie geschenkt bekämen. Bitte benutzen Sie die Kleidersäcke, die Bethel direkt zur Verfügung gestellt hat. Sie liegen ab Ende Oktober in den Gemeindehäusern und den Kirchen zur Abholung bereit. Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel und die Evang. Kirchengemeinde Ettlingen. In der Zeit vom 12. bis 16. November 2018 sind folgende Abgabestellen eingerichtet: - Johannes-Pfarrrei: von 8 bis 16 Uhr, in der Gemeindegarage Albstr. 51 (1. Tor) - Paulus-Pfarrrei: tagsüber im UG des Gemeindehauses Schlesierstr. 1, falls Gemeindehaus geschlossen, können die Spenden davor deponiert werden. - Luther-Pfarrrei: von 8 bis 17 Uhr, Gemeindegarage Meistersinger-/Ecke Nibelungenstraße, linkes Tor.

Paulusgemeinde

Guitarra Do Brasil - klassisches Gitarrenkonzert



Foto: Tilman Steitz

Samstag 10.11. 20 Uhr, Ev. Pauluskirche, Schlesierstraße 1

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Solist ist der Frankfurter Gitarrist Tilman Steitz. An diesem Abend wird er das Publikum in die Welt der brasilianischen Gitarrenmusik entführen.

Besuchsdienst 12. November

Am Montag, den **12. November um 19 Uhr** trifft sich der Besuchsdienst in der Paulusgemeinde. Interessierte sind herzlich willkommen.

Bibelkreis am 14. November 20 Uhr

Neu in Ettlingen oder auf der Suche nach Kontakten für einen persönlichen Austausch über den christlichen Glauben und Bibeltexte? Dann schauen Sie doch mal vorbei. Wir treffen uns unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 – ca. 21:30 Uhr, im Pauluszimmer der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3. Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456.

Johannesgemeinde

Herzliche Einladung

Evangelische Johannespfarrrei Ettlingen

„GLOCKENZEIT“

Die Glocken der Johanneskirche läuten wieder und laden ein am
Sonntag, dem 11. November
um 10:00 Uhr

Programm:

- Gottesdienst mit Einweihung des Glockenstuhls
- Informationen zu Baumaßnahmen und Finanzierung
- Musikalisches Rahmenprogramm und Kirchkaffee

Eine offene Kirche

Abend 11 Uhr
Nächster Tag 10 Uhr
Kontakt: 07141 25111
www.johannespfarrrei.de

Nach den Monaten des „Schweigens“ können die Glocken im restaurierten Glockenstuhl wieder schwingen! Wir danken den fleißigen Handwerkern, den Planern, Fachleuten und allen Helfern sehr für ihre engagierte Arbeit. Außerdem danken wir herzlich für die Spenden. Nun ist die Gemeinde wieder „am Zuge“ – denn die durchgeführten Arbeiten sind zum Teil von der Kirchengemeinde zu finanzieren. Die Gesamtkosten für die Restaurierung des Glockenstuhls und des Turms werden ca. 250.000 EUR betragen. Zuschüsse wurden beantragt. Vielleicht wollen auch Sie uns mit einer Spende unterstützen. Unser Spendenkonto lautet: Ev. Johannesgemeinde Ettlingen

IBAN: DE62 6605 0101 0001 0405 42

Sparkasse Karlsruhe / BIC: KARSDE66XXX

Zweck: Glocken und Absenderangabe für die Spendenquittung Wir freuen uns auf Ihr Kommen am 11. November, wenn die Glocken der Johanneskirche wieder erklingen.

Freie evangelische Gemeinde

Gemeinde freut sich über Unterstützung BBBank sponsert den Ausbau der Infrastruktur für Kindergruppen



Von links: Michael Riedel, Karlheinz Schmidt, Astrid Listl, Jonas Günter, Wolfram Drexhage
Foto: R.Schlotterer

Die Freie evangelische Gemeinde in Ettlingen freut sich über eine Spende der BBBank in Höhe von 2.000,- Euro. Am 25.10. nahmen

Michael Riedel, Pastor, Jonas Günter, Gemeindefereferent, Karlheinz Schmidt, Mitglied der Gemeindeleitung und Wolfram Drexhage, Mitarbeiter im Kindergottesdienst, den symbolischen Spendenscheck stellvertretend für die Freie evangelische Gemeinde Ettlingen von der BBBank-Filialdirektorin Astrid Listl entgegen. Das Geld fließt in die Weiterentwicklung der Infrastruktur für die zahlreichen Kindergruppen, die zum Angebot der Gemeinde gehören. Insbesondere am Sonntag ist das ganze Gemeindezentrum, das erst 2011 fertig gestellt wurde, inzwischen fast schon wieder zu klein. Parallel zum Gottesdienst für die Erwachsenen besuchen bis zu 180 Kinder im Alter von 0-14 Jahren den Kindergottesdienst. Dieser findet derzeit in 9 altersspezifischen Gruppen statt, für die jeweils ein eigener auf die individuellen Bedürfnisse der Gruppe zugeschnittener Bereich im Gemeindezentrum zur Verfügung steht. Die Spende der BBBank wird verwendet, um dieses Setting den aktuellen Entwicklungen in den Kindergruppen weiter anzupassen. Die vorhandene Infrastruktur steht während der Woche weiteren Angeboten wie Krabbelgruppen, Jung-schar, Teentreff etc. zur Verfügung. Auch der Winterspielplatz der Freien evangelischen Gemeinde, der am 17. Januar 2019 schon in die 8. Saison starten wird, speist sich zu einem bedeutenden Teil aus den vorhandenen auf Kinder zugeschnittenen Räumlichkeiten mit entsprechender Einrichtung und Spielmöglichkeiten. Bundesweit fördert die BBBank mit Spenden- und Sponsoringmaßnahmen in Höhe von mehr als 2,5 Millionen Euro jährlich Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport.

Impulsvormittag:

„Ein starkes Familienfundament bauen“

Eine glückliche Familie zu sein ist kein Selbstläufer, sondern muss bewusst gestaltet und gelebt werden. Dieser Impulsvormittag möchte dir alltagstaugliche Tools an die Hand geben, mit denen du als Mama oder Papa Familie zu einem gesunden und starken Ort bauen kannst, damit alle sich entfalten und zum Aufblühen kommen. Eine Kinderbetreuung für Kinder zwischen 1-3 Jahre wird angeboten.

+ Eine Stunde
mit drei musikalischen Zählversen

Ein starkes Familienfundament bauen

13. NOVEMBER 2018, 10:00 – 11:30 UHR, IMPULSVORMITTAG

Eine glückliche Familie ist nicht kein Selbstläufer, sondern muss bewusst gestaltet und gelebt werden. Dieser Impulsvormittag möchte dir alltagstaugliche Tools an die Hand geben, mit denen du als Mama oder Papa Familie zu einem gesunden und starken Ort bauen kannst. Damit alle Familienmitglieder sich entfalten und zum Aufblühen kommen.

In gemütlicher Atmosphäre lässt du einen spannenden Impuls und hast die Möglichkeit, deine Erfahrungen mit anderen zu teilen. Mit Kinderbetreuung!

Moderatoren: Caroline und Jonas Günter, drei Kinder, sieben bis Kinder- und Familienberaterin der FEg Ettlingen

Anmeldung über die FEg Homepage. Eintritt frei – Spenden erbeten

Spendenkonto der Freien evangelischen Gemeinde Ettlingen
www.feg-ettlingen.de | E-Mail: info@feg-ettlingen.de
Bank für Sozialwirtschaft AG | BIC: BFSW33HAN | IBAN: DE44 2512 0510 0001 0001 0001 0001

Foto: FeG

Referenten: Caroline und Jonas Günter, leiten den Kinder- und Familienbereich der FeG Ettlingen. Anmeldung und weitere Infos www.feg-ettlingen.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz-Jesu

Freitag, 9. November, 18 Uhr NoK Team

Sonntag, 11. November, 10:30 Uhr Kindergottesdienst (3-6 J.) u. Kleinkindgottesdienst

Montag, 12. November, 17 Uhr Gruppenstunde KJG St. Martin; 20 Uhr Probe Kinderchor

Dienstag, 13. November,

9:30 Uhr Bildungswerk:

Marion Gräfin Dönhoff; 17 Uhr Kinderchor

Donnerstag, 15. November, 9:30 Uhr Bildungswerk: Muslime in unserer Nachbarschaft; 14:30 Uhr Spurensuche - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg; 15 Uhr

1. Gruppenstunde aller Kinder die am So. zur Kommunion gehen; 19 Uhr Frauengemeinschaft Bericht über Freiwilligendienst Israel St. Martin

Sonntag, 11. November,

18 Uhr Martinsumzug

Montag, 12. November,

20 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 13. November,

19 Uhr Gegenstandslose Meditation -

Kontemplation, Leitung: Helga Micken

Liebfrauen

Montag, 12. November, 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

Dienstag, 13. November,

20 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates

Luthergemeinde

Donnerstag 8. November 19.30 Uhr Abendtreff: Wasser, Fakten näher gebracht von Michaela Wißfeld Gemeindezentrum Bruchhausen

Freitag, 9. November 18 Uhr

Kochclub Gemeindezentrum Bruchhausen

Samstag, 10. November 12-13.30 Uhr Suppenessen Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch 14. November 18 Uhr Frauenkreis

Oberlin Gemeindehaus Liebfrauen, 20 Uhr

Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannesparrei

Samstag 10. November 10.30 Uhr Taufkurs

für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Montag 12. November 19.15 Uhr Kirchen-

chorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag 13. November

17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch 14. November 20 Uhr Posaunen-

chorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3

Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürger-

treff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer

in den Schulferien), Caroline Günter 07243

1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka, Anne Wenz 0176 812 96396

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-tägig im Jugendkeller,

Jonas Günter 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-tägig **donnerstags** 17 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen, nicht in den Schulferien) Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Sonntag 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr

(einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mitt-

woch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen

Bis 23. Dezember, Mi - So: 11 - 18 Uhr Sauber? - Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen (07243) 101-273 Museum (im Schloss)

bis 06. Januar, Mi - So: 11 - 18 Uhr Keramik aus Kasama/Japan Informationen: Telefon: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

bis 28. April, Mi - So: 11 - 18 Uhr Zeitenwende 1918/19 - Künstler zwischen Depression und Aufbruch Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

bis 2. Dezember, Mi - Sa: 15 - 18 Uhr;

So: 11 - 18 Uhr

Nina Schuiki „any other where“ + Oleg Kauz „The Ocean Of Nows“ Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

6. November bis 21. Dezember, Di, Do, Fr: 12 - 18 Uhr; Mi: 10 - 18 Uhr; Sa: 10 - 13 Uhr Ausstellung: Ettlingen und Eprenay - gesehen von Werner Bentz Fotografie und Male- rei Stadtbibliothek

Veranstaltungen:

Freitag, 9. November

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke** - Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren. Treffpunkt bei der Schloss Apotheke. Weiterer Termin: 13. November

ab 15:15 Uhr **80 Jahre Reichspogromnacht.**

Die tragischen Ereignisse der Reichspogromnacht jähren sich in diesem Jahr zum 80. Mal. -15:15 Uhr Führung von Dorothee Le Maire (Stadtarchiv). Treffpunkt: Memorialstein im Rosengarten, -16 Uhr Gedenkfeier Aula Thiebauthschule, Pforzheimer Str. 20 (Seiteneingang beim Mahnmal nutzen); Stadt Ettlingen, 20:30 Uhr Klaus Graf NUE Quartett, Besetzung: Klaus Graf (sax), Andreas Feith (p), Max Leiß (b), Julian Fau (dr). Eintritt 14 € erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten). Einlass 19:30 Uhr Karten an der Abendkasse, Jazz-Club Ettlingen e.V. Birdland59

Samstag, 10. November

10:30 - 11:30 Uhr **Treff am Samstag.** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Geschichten lauschen und kreativ sein. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12

19 Uhr **10. Ettlinger Folknacht.** Die 10. Ett-

linger Folknacht mit Folkmusik Trio Larsson Mayr, Bagad Kiz Avel aus Straßburg, Mohsen Armini aus Glasgow mit seiner Band The Foruth Moon und Hotel Palindrone. Von 14 bis 17 Uhr findet ein Tanzkurs (Anfänger) im Bürgerkeller der Stadthalle statt. Neu: Frei-

tag, 09.11. von 19 - 21 Uhr ein Tanzkurs für Fortgeschrittene ebenfalls im Bürgerkeller. Karten Stadtinformation: 07243 101-333 und unter www.reservix.de. Preise VVK: Folk-

knacht: 22 €/ Tanzkurs: 15 €/ Kombiticket Folknacht mit Tanzkurs: 32 €, Kultur- und Sportamt, Stadthalle Ettlingen

20 Uhr **Zartbitter**, Eigeninszenierung kleine Bühne ettlingen e.V., eine bissig-böse Komödie von Lars Lienen. Karten Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333. Preise: 12 €/ 10 € (erm.). kleine Bühne ettlingen e.V., Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße.

Weiterer Termin um 19 Uhr: 11. November

Sonntag, 11. November

11 - 15 Uhr **Just for Fun**, Frühschoppen im

Vogel Hausbräu Ettlingen. Eintritt frei!

11:11 Uhr **Faschingseröffnung mit Nar-**

rensturm und närrischer Gerichtsver-

handlung auf dem Marktplatz. Mit Musik.

15 Uhr **BildKlangLesung** in der Stadtbibliothek mit Ferdinand Lutz und Dominik Müller: „Rosa und Louis: Geisterstunde“. Für Kinder ab 6 Jahren. Karten zu 4,- € / 6,- € gibt es im Vorverkauf in der Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-333 und unter: www.reservix.de. Kultur- und Sportamt in Kooperation mit der Stadtbibliothek

15 Uhr **Lieben – oder lieber nicht?** Seniorenkabarett, Karten in der Stadtinformation Ettlingen (Tel.: 07243 101-333) im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1 (Tel: 07243 101-524), Seniorenkabarett „Graue Zellen“. Weiterer Termin: 17. November 15 Uhr „**Der Wolf und die sieben Geißlein**“, Gastspiel – Märchentruhe Malsch. Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre in der kleine bühne ettlingen e.V., Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße

16 Uhr **Ende des Ersten Weltkrieges in Ettlingen**; Katherine Quinlan-Flutter, die 2014 eine Ausstellung über die Ettlinger im Ersten Weltkrieg erarbeitete, spricht über das Ende des Krieges in Ettlingen. Stadtarchiv Ettlingen, Seminarraum

20 Uhr **Zartbitter**, Eigeninszenierung kleine bühne ettlingen e.V., (siehe auch unter 10. November). Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333. Preise: 12 € / 10 € (erm.)

Montag, 12. November

10 - 11:30 Uhr „**So funktioniert´s**“: Rundgang durch die Stadtbibliothek (Obere Zwingerstraße 12). Präsentation der vielfältigen Angebote durch Bibliotheksleiterin Siglinde Taller. Wie funktioniert die Katalogrecherche? Wie nutze ich die Onleihe (Ausleihe digitaler Medien)? Alle Teilnehmer dieser Führung erhalten einen Schnuppergutschein. Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Dienstag, 13. November

9:30 - 11 Uhr **Marion Gräfin Dönhoff** (1909 – 2002), Vortrag. Referent: Prof. Dr. Josef Makovitzky, Viernheim. Leitung und Information: Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; gundula-benoit@gmx.de, Bildungswerk Ettlingen - Pfarrzentrum Herz-Jesu 10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke** Treffpunkt bei der Vita Apotheke

16 - 18 Uhr **E-Medien-Sprechstunde in der Stadtbibliothek**, Obere Zwingerstraße 12. Bettina Haberstroh beantwortet Fragen und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können Ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich: Tel:07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

20 Uhr **Matthias Kehle: Buchvorstellung „Ausgelassene Schweigeminute“** Gedichte. Musikalische Begleitung: Volker Schäfer. Kultur- und Sportamt, Scheune der Diakonie

Mittwoch, 14. November

20 Uhr **Lesung mit Amelie Fried: Paradies** Eintritt: 10.- €; die Eintrittskarten und weitere Informationen Thalia Filiale Ettlingen, unter 07243-14293 oder thalia.ettlingen@

thalia.de. Thalia Buchhandlung Ettlingen in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ettlingen, in der Buhlsche Mühle Ettlingen

Donnerstag, 15. November

9:30 - 11 Uhr **Muslims in unserer Nachbarschaft**. Vortrag, Referent: Martin Klein, Beauftragter für Flucht und Migration, Ev. Kirchenbezirk KA. Leitung und Information: Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; gundula-benoit@gmx.de, Bildungswerk Ettlingen - Pfarrzentrum Herz-Jesu

15 - 17:30 Uhr **Benefizkonzert Café**, Veith Wagenführer, Tenor, und Lisa Golovnenko, Klavier. Karten - nummerierte Tische: 18,00 € / im Vorverkauf 15 € bei Buchhandlung Abraxas und LilleHus (Sa.+So.) sowie auf Vorbestellung: 07243 9454-270 karten@hospizfoerderverein.de. Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V., LilleHus Café, Horbachstr. 2

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3,

Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295 **Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr) **Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1.Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Anmeldung: Karin Bartel, 07243/ 5143730 Mo bis Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr. Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis

12 Uhr. **In Malsch**: im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1.Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine**: Schwimmit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Zum Info-Frühstück am Mittwoch, 14.11. um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23, laden wir freundlichst ein. Zum Thema „Die Welt der Gestirne-Astronomie und Astrologie“ erläutert uns Jürgen Wipfler fantastische Dinge und zeigt Sternbilder und Mondlandschaften, die er mit Teleskopen in seiner privaten Sternwarte aufgenommen hat.

Junge Union Ettlingen

„Die Junge Union Ettlingen ist an diesem Samstag zwischen 9 und 13 Uhr auf dem Marktplatz mit einem eigenen Infostand vertreten. Schauen Sie vorbei, trinken Sie etwas Warmes in der Kälte und kommen Sie mit uns ins Gespräch.“

Unabhängige Liste

Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Sprechstunde vor Ort - in Spessart

Die ULi Ettlingen hat für Sie **freitag** e i n „offenes Ohr“. **Am Freitag, 9. November**, sind wir in Spessart vor dem Netto-Markt **von 14 bis 15 Uhr** für Sie da. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter **0170/5610891**, **ob Sie kommen und um was es bei Ihnen geht, damit wir uns vorbereiten können.** www.ULi-ettlingen.de